Migros Geschäftsbericht 2023

© 2024 Migros-Genossenschafts-Bund

Inhalt

Lagebericht
Bericht der Präsidentin und des Präsidenten 3

2023 in Kürze
Zahlen & Fakten 8
Kennzahlen im Detail 13
Strategische Geschäftsfelder 15
Genossenschaftlicher Detailhandel 15
Handel 19
Migros Industrie 22
Finanzdienstleistungen 24
Reisen 26
Services 28

Über die Migros
Gruppen-Strategie 29
Tochtergesellschaften & Beteiligungen 32
Verantwortung 40
Nachhaltigkeit 41
Migros-Engagement 42
Gesundheit 43
Mitarbeitende 44
Personalkennzahlen 44
Ausbildung & Entwicklung 48
Diversity, Equity & Inclusion 49
Gesundheit & Sicherheit 51

Governance
Organisation & Struktur 53
Delegiertenversammlung 59
Verwaltung 63
Management 85
Interne Kontrollinstrumente 92
Informationspolitik 95
Revisionsstelle 96
Vergütungsbericht 98

Über diesen Bericht 101
Impressum 103

Migros-Gruppe baut Führungsposition im Schweizer Detailhandel aus

Ursula Nold, Präsidentin der Verwaltung MGB, und Mario Irminger, Präsident der Generaldirektion MGB

Die Migros-Gruppe erzielte 2023 mit CHF 32.0 Mrd. erneut einen Rekordumsatz und konnte im Kerngeschäft Marktanteile dazugewinnen.

Ursula Nold und Mario Irminger im Gespräch mit Lernenden und Trainees

Reporting Academy →

Das Geschäftsjahr 2023 zeigte die Stärke und Anpassungsfähigkeit der Migros in einem herausfordernden Marktumfeld. Wie viele andere Unternehmen war sie mit steigenden Rohstoff-, Energie- und Verpackungskosten konfrontiert. Die Migros-Gruppe konnte sich 2023 am Markt behaupten und ihre führende Position im Schweizer Detailhandel ausbauen – sowohl im stationären Handel als auch im Online-Geschäft. Daneben verzeichneten die Finanzdienstleistungen und der Gesundheitsbereich ein starkes Wachstum.

Mit einem Gruppenumsatz von CHF 32.0 Mrd. (+6.0 %) lag die Migros im Berichtsjahr über dem Rekordumsatz von 2022. Möglich wurde dies dank dem grossen Engagement aller Mitarbeitenden und der Wertschätzung der Kundinnen und Kunden.

Detailumsatz und Online-Handel
Der Detailumsatz in der Schweiz verbesserte sich auf CHF 25.7 Mrd. (+4.1 %). Im E-Commerce setzte die Migros den starken Wachstumskurs der letzten Jahre fort und erzielte einen Umsatz von CHF 4.1 Mrd. (+10.2 %). Zu den wichtigsten Treibern gehörte die Galaxus-Gruppe. Ihr Erfolg unterstreicht den anhaltenden Trend bei den Kundinnen und Kunden, Non-Food-Produkte immer öfter online einzukaufen. Diese Verlagerung setzt wiederum die Migros-Fachmärkte unter Druck. Migros Online schloss mit einem Umsatz von CHF 344 Mio. (+4.7 %) ab. Damit verteidigte Migros Online die führende Position im Schweizer Markt.

Genossenschaftlicher Detailhandel
Im Genossenschaftlichen Detailhandel liegt die Migros klar über dem Vorjahr. Der konsolidierte Umsatz verbesserte sich auf CHF 17.3 Mrd. (+3.0 %). Die zehn regionalen Genossenschaften einschliesslich Tochtergesellschaften erwirtschafteten einen Umsatz von CHF 16.3 Mrd. (+2.5 %). Zu den zentralen Erfolgsfaktoren gehörten die Frische und Regionalität des Sortiments sowie die bei den Kundinnen und Kunden beliebten Migros-Eigenmarken. Getrieben war das Wachstum teilweise auch durch Preiserhöhungen im Zuge der Inflation.

17.3 Mrd.

Konsolidierter Umsatz im Genossenschaftlichen Detailhandel (in CHF)

Zwei Tendenzen prägten den Genossenschaftlichen Detailhandel im Berichtsjahr: Während das stationäre Supermarkt-Geschäft (+3.6 %) und die Migros-Gastronomie (+10.2 %) unter anderem dank höherer Kundenfrequenzen zulegten, ging der Umsatz in den Migros-Fachmärkten erneut zurück (–7.7 %). Dieser Rückgang ist eine Folge des anhaltend stark wachsenden Online-Handels im «Non-Food»-Bereich. Im Gegensatz zum Supermarkt-Geschäft waren die Fachmärkte Bike World, Do it + Garden, Melectronics, SportX, Micasa und OBI in keinem ihrer Geschäftsfelder die Nummer 1. Die veränderten Kundenbedürfnisse erfordern eine Neuausrichtung der Fachmarkt-Formate. Dabei markiert der geplante Verkauf von Melectonics und SportX den nächsten Schritt.

Einen wichtigen Beitrag zum Wachstum der Migros-Gruppe leisteten die Handelsunternehmen.

Handel
Einen wichtigen Beitrag zum Wachstum der Migros-Gruppe leisteten die Handelsunternehmen. Insgesamt steigerten sie den Umsatz auf CHF 8.7 Mrd. (+1.5 %). Neben der Galaxus-Gruppe (+11.6 %) war auch Denner (+4.0 %) weiterhin erfolgreich unterwegs. Dagegen belasteten rückläufige Volumina und Erdölpreise den Umsatz von Migrol (–15.0 %).

Hotelplan Group
Der Umsatz von Hotelplan Group erhöhte sich auf CHF 1.7 Mrd. (+20.6 %). Für einen nachhaltigen Erfolg in der Zukunft sieht die Migros das grösste Wachstumspotenzial ausserhalb der Migros-Gruppe. Grund hierfür ist die anhaltende Verlagerung des Reisegeschäfts hin zu internationalen Anbietern von Buchungsplattformen.

Migros Industrie
Die Betriebe der Migros Industrie steigerten ihren Umsatz auf CHF 6.0 Mrd. (+3.9 %). Das Wachstum ging vor allem auf inflationsbedingte Preisanpassungen zurück. Davon war insbesondere das Auslandsgeschäft betroffen. Prägnant zeigte sich diese Tendenz bei der Mibelle Group: 70 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet das Unternehmen im Ausland. Für bessere Entwicklungschancen wurde die Suche nach einer neuen Eigentümerschaft gestartet.

313 Mio.

Jahresgewinn der Migros Bank (in CHF)

Migros Bank
2023 erhöhte sich der Ertrag der Migros Bank auf CHF 828 Mio. (+17.7 %). Der Geschäftserfolg nach Abschreibungen und Rückstellungen belief sich auf CHF 383 Mio. (+31.3 %). Unter dem Strich resultierte ein Jahresgewinn von CHF 313 Mio. (+30.3 %). Zu den Haupttreibern für das Wachstum gehörte das Zinsgeschäft, das im Zusammenhang mit der Zinswende der Schweizerischen Nationalbank stand.

Insgesamt stieg der Zinserfolg auf CHF 641 Mio. (+25.0 %). Zudem vergrösserte die Migros Bank ihre Kundenbasis auf 1.1 Mio. Kundinnen und Kunden (+10.9 %), wozu auch das anhaltende Wachstum des Cumulus-Kreditkartengeschäfts beitrug. Die Migros Bank verteidigt damit ihren Platz als siebtgrösste Bank der Schweiz gemessen an der Bilanzsumme.

Die Gesundheits-dienstleistungen der Migros gewannen 2023 in allen Geschäftsfeldern erneut hohe Marktanteile dazu.

Gesundheit
Die Gesundheitsdienstleistungen der Migros gewannen 2023 in allen Geschäftsfeldern erneut hohe Marktanteile dazu. Der Umsatz betrug CHF 1.3 Mrd. (+74.4 %). Besonders gross war das Wachstum bei der Medbase-Gruppe: Aufgrund der erfolgreichen Integration der Online-Apotheke Zur Rose erwirtschaftete sie einen Umsatz von CHF 1’029 Mio. (+95.9 %). Um weitere Wachstumspotenziale im Gesundheitsbereich zu erschliessen, wird die Migros dieses Geschäftsfeld gezielt weiterentwickeln.

Finanzielle Performance
Das Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) betrug im Berichtsjahr CHF 286 Mio. (Vorjahr: CHF 628 Mio.). Der Gruppengewinn belief sich auf CHF 175 Mio. (Vorjahr: CHF 459 Mio.). Belastet wurde das Unternehmensergebnis durch stark gestiegene Kosten entlang der Wertschöpfungskette und einen Wertberichtigungsbedarf von rund CHF 500 Mio. Letzterer betrifft Logistik-Liegenschaften, IT-Projekte und verschiedene weitere Vermögenswerte. Diese weisen aufgrund veränderter Marktbedingungen einen tieferen Bilanzwert auf.

Trotz des getrübten operativen Ergebnisses bleibt die Migros ein finanziell kerngesundes Unternehmen. Das Eigenkapital der Handels- und Industriegeschäfte der Migros belief sich auf CHF 17.5 Mrd. (Vorjahr: CHF –184 Mio.) und entspricht 72.8 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 72.5 %). Dank ihrer finanziellen Stärke kann die Migros weiterhin in ein vielseitiges, attraktives Einkaufserlebnis investieren und sich in bedeutendem Umfang für den Werkplatz Schweiz sowie die Gesellschaft engagieren. Sie investierte im Berichtsjahr insgesamt CHF 1.5 Mrd. Davon entfielen CHF 299 Mio. auf Investitionen der Migros Industrie, insbesondere in den Werkplatz Schweiz – CHF 62 Millionen mehr als im Vorjahr.

Im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements wird sich die Migros auch künftig für Kultur, Bildung und das Zusammenspiel der Generationen einsetzen.

Gesellschaftliches Engagement
Neben der Rolle als wichtiger Wirtschaftsmotor setzte die Migros auch 2023 ihr gesellschaftliches Engagement fort. Insgesamt flossen CHF 140 Mio. in die Fördergefässe Migros-Kulturprozent, Pionierfonds und Migros-Unterstützungsfonds. Grosser Beliebtheit erfreute sich die zweite Mitmachinitiative zum Thema Freundschaft, bei der unterschiedliche Projekte mit Fördergeldern vom Migros-Kulturprozent unterstützt wurden. Im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements wird sich die Migros auch künftig für Kultur, Bildung und das Zusammenspiel der Generationen einsetzen.

99’175

Durchschnittlicher Personalbestand in rund 90 Unternehmen

Die Migros als Arbeitgeberin
Mit durchschnittlich 99’175 Beschäftigten in rund 90 Unternehmen stieg der Personalbestand gegenüber dem Vorjahr um 1’448 Stellen (+1.5 %). Die Zahl der Vollzeitstellen erhöhte sich im Berichtsjahr ebenfalls (+1’643). Damit bleibt die Migros-Gruppe die grösste private Arbeitgeberin der Schweiz. Ihr Engagement für eine faire Vergütung ihrer Mitarbeitenden zeigte sich unter anderem darin, dass die Nominallöhne um durchschnittlich +2.1 % stiegen – leicht über dem Durchschnitt des Schweizer Detailhandels (+2.0 %). Mit 3’670 Lernenden in über 60 verschiedenen Berufen bestätigte die Migros zugleich ihre Position als grösste Ausbildnerin der Schweiz.

Nachhaltigkeit
Bis 2030 will die Migros-Gruppe ihre betrieblichen Treibhausgasemissionen um 70 % gegenüber 2019 reduzieren – eine wichtige Etappe auf dem Weg zu Netto-Null bis 2050. Diesem ambitionierten Klimaziel ist die Unternehmensgruppe ein gutes Stück nähergekommen: Bis Ende 2023 senkte sie die betrieblichen Emissionen um 57.5 % im Vergleich zu 2019. Ein Grossteil der Einsparungen erfolgte durch bauliche Effizienzmassnahmen zum Stromsparen. Ihre Nachhaltigkeitsziele wird die Migros-Gruppe auch in den nächsten Jahren mit hoher Intensität verfolgen.

Mit der Bündelung des Supermarkt-Geschäfts in der Migros Supermarkt AG bringt die Migros ihr Kerngeschäft zu Gunsten der Kundinnen und Kunden voran.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2023 verteidigte die Migros-Gruppe ihren Spitzenplatz im Schweizer Detailhandel. Die Marktführerschaft des Unternehmens sowohl stationär als auch online ist europaweit einzigartig – und der Massstab, an dem sich die Migros auch künftig messen will. Mit der Bündelung des Supermarkt-Geschäfts in der Migros Supermarkt AG bringt die Migros ihr Kerngeschäft zu Gunsten der Kundinnen und Kunden voran. Durch Effizienzgewinne in der Organisation profitieren sie von günstigeren Preisen. Damit unterstreicht die Migros ihren Anspruch, der erfolgreichste und beliebteste Supermarkt in allen Regionen zu sein. Als Pionierin der sozialen Verantwortung von Unternehmen wird sie sich weiterhin für den Zusammenhalt in der Gesellschaft engagieren.

Wir danken den Mitarbeitenden in der ganzen Migros-Gruppe für ihre Leistung und ihren täglichen engagierten Einsatz für unsere Kundinnen und Kunden.

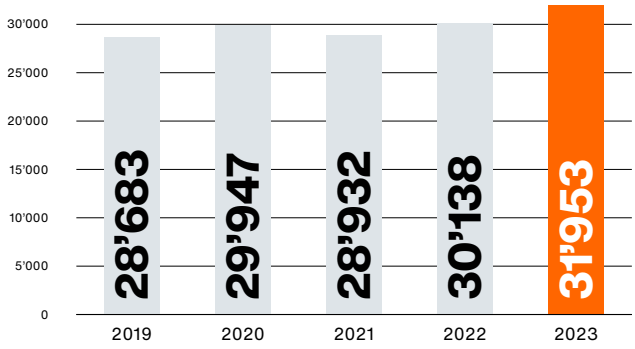
Ursula Nold
Präsidentin der
Verwaltung MGB

Mario Irminger
Präsident der
Generaldirektion MGB

Das Jahr 2023 der Migros-Gruppe in Zahlen und Fakten

Finanzen

Umsatz
in Mio. CHF

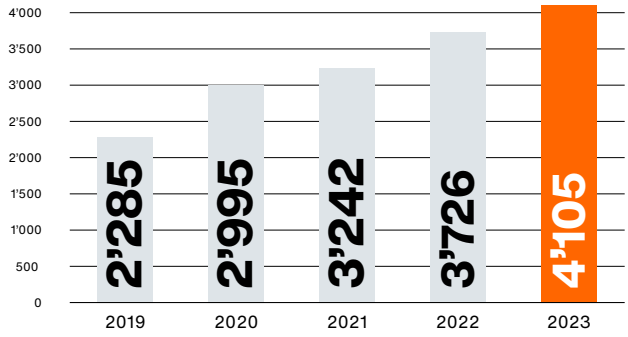


32.0 Mrd.

Der Gruppenumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 6.0 % auf CHF 31.953 Mrd.

Finanzen

Online-Umsatz
in Mio. CHF

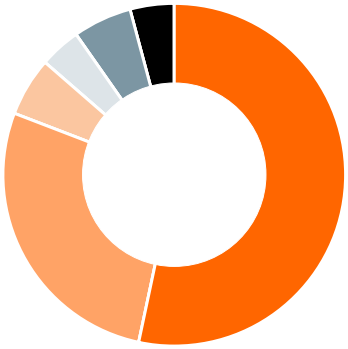


4.105 Mrd.

Der Online-Umsatz wuchs um 10.2 % auf CHF 4.105 Mrd.

Finanzen

Umsatz pro Segment
in %

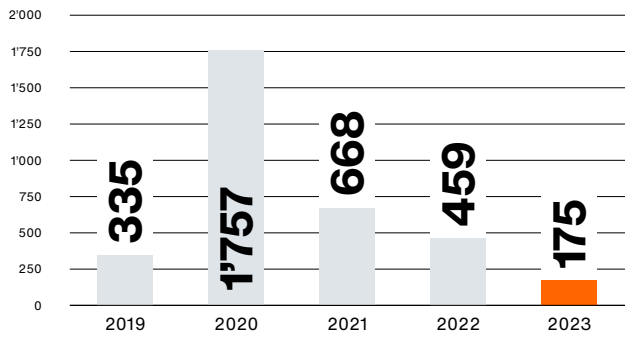


6 Segmente

Genossenschaftlicher Detailhandel: 53.3 %, Handel: 27.5 %, Migros Industrie: 5.6 %, Finanzdienstleistungen: 4.0 %, Reisen: 5.4 %, Übrige: 4.1 %

Finanzen

Gewinn
in Mio. CHF

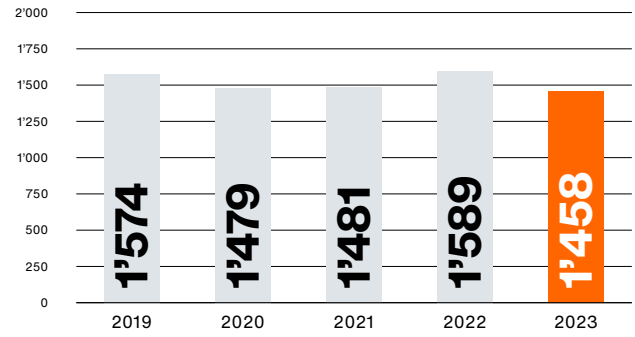


175 Mio.

Der Gewinn der Migros-Gruppe betrug 2023 CHF 175 Mio.

Finanzen

Investitionen
in Mio. CHF

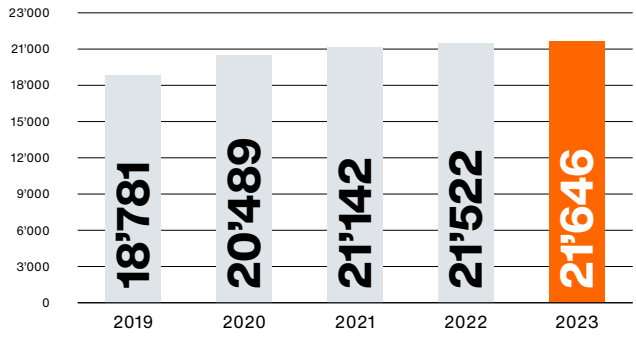


1.458 Mrd.

Die Gesamtinvestitionen der Migros-Gruppe beliefen sich 2023 auf CHF 1.458 Mrd.

Finanzen

Eigenkapital
in Mio. CHF

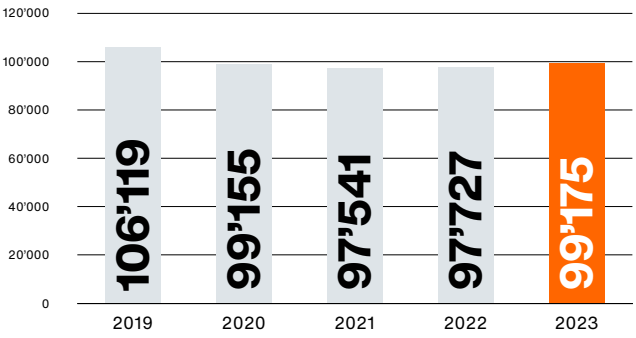


21.646 Mrd.

Das Eigenkapital der Migros-Gruppe betrug 2023 CHF 21.646 Mrd.

Mitarbeitende / Genossenschafter

Personalbestand
Anzahl Personen (Jahresdurchschnitt)



99’175

Die Migros-Gruppe beschäftigte 2023 durchschnittlich 99’175 Personen (Anzahl Mitarbeitende konsolidierte Unternehmen Schweiz und Ausland).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Mitarbeitende nach Geschlecht
in %

57.8 %

2023 betrug der Frauenanteil der Mitarbeitenden 57.8 % (Vorjahr: 58.5 %).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Anteil Teilzeitbeschäftigte
in %

49.1%

Von den 87’197 Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitete rund die Hälfte Teilzeit (Vorjahr: 49.1%).

Mitarbeitende / Genossenschafter

Lernende

3’670

3’670 Jugendliche absolvierten 2023 ihre Grundbildung in über 60 verschiedenen Berufen in der Migros-Gruppe (Vorjahr: 3’754).

Mitarbeitende

Anzahl Genossenschafter
per 31.12.2023

2’320’426

2’320’426 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zählte die Migros 2023 (Vorjahr: 2’307’939).

Nachhaltigkeit

Netto-Null bis 2050

–57.5%

Reduktion der betrieblichen Treibhausgasemissionen der Migros-Gruppe gegenüber Referenzjahr 2019.

Nachhaltigkeit

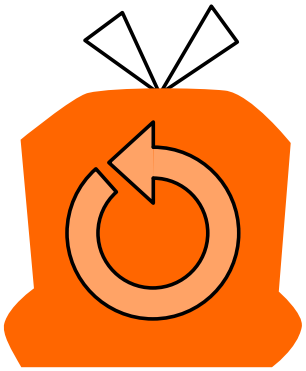
M-Check

>6’900

Über 6’900 Produkte mit M-Check-Bewertung auf der Verpackung für Transparenz bezüglich Nachhaltigkeit (Vorjahr: 4’700).

Nachhaltigkeit

Recycling von Plastikverpackungen

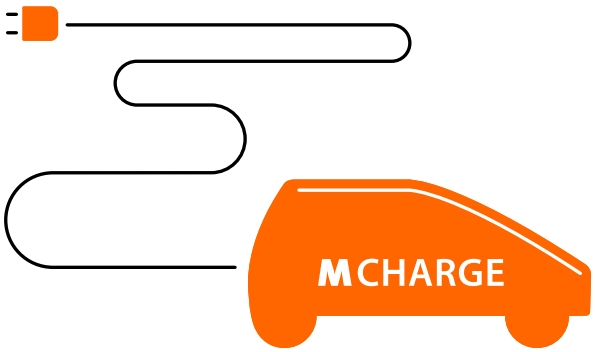


≈4’000 t

Rund 4000 Tonnen Kunststoffe wurden 2023 aus Plastiksammelsäcken und der Sammlung von unterschiedlichen Plastikflaschen recycelt (Vorjahr: 3’700 t).

Nachhaltigkeit

E-Ladestationen



154

Anzahl Standorte mit E-Ladestationen für Kund/-innen von Migros-Filialen (124) und Migrol-Standorten (30)

Engagement

Migros-Engagement

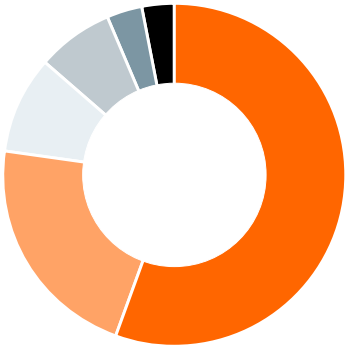
140 Mio.

CHF 140 Mio. wurden 2023 in das gesellschaftliche Engagement und in Bereiche wie das Zusammenleben und Bildung investiert.

Engagement

Migros-Kulturprozent

Ausgaben nach Bereichen 2023



121 Mio.

Das Migros-Kulturprozent investierte 2023 CHF 121 Mio. in die Bereiche Bildung (55.5 %), Kultur (21.7 %), Freizeit (9.3 %), Gesellschaft (7.1 %), Verwaltung (3.5 %) und Wirtschaft (2.8 %).

Engagement

Migros-Pionierfonds

18 Mio.

2023 wurden für den Migros-Pionierfonds der Migros-Gruppe CHF 18 Mio. zur Verfügung gestellt (ausgegeben CHF 18 Mio.).

Engagement

Migros-Unterstützungsfonds

1 Mio.

CHF 1 Mio. pro Jahr wird seit 1979 an Projekte der Entwicklungszusammenarbeit geleistet.

Kennzahlen im Detail

Mio. CHF bzw. wie angemerkt		2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung zu Vorjahr in %
Ertrag		**28'683**	**29'947**	**28'932**	**30'138**	**31'953**	**+6.0**
davon Ertrag vor Finanzdienstleistungsertrag		27'914	29'189	28'173	29'313	30'708	+4.8
davon Detailumsatz Migros		23'757	24'379	24'744	24'678	25'693	+4.1
davon Umsatz (Ertrag) der Genossenschaften[1]		16'062	16'559	16'364	15'986	16'425	+2.7
Total M-Vertriebsstandorte	Anzahl	737	726	735	748	761	+1.7
Total M-Verkaufsfläche	m^2	1'478'738	1'415'437	1'437'315	1'448'891	1'441'226	–0.5
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Abschreibungen)		**1'732**	**3'349**	**2'094**	**1'883**	**2'068**	**+9.8**
in % vom Ertrag	%	6.0	11.2	7.2	6.2	6.5	
davon EBITDA aus dem Handels- und Industriegeschäft		1'390	3'096	1'841	1'569	1'645	+4.8
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern)		**201**	**1'866**	**800**	**628**	**286**	**–54.4**
in % vom Ertrag	%	0.7	6.2	2.8	2.1	0.9	
Gewinn		**335**	**1'757**	**668**	**459**	**175**	**–61.8**
in % vom Ertrag	%	1.2	5.9	2.3	1.5	0.5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		**1'820**	**2'934**	**3'353**	**–70**	**–1'630**	
in % vom Ertrag	%	6.3	9.8	11.6	–0.2	–5.1	
davon Geldfluss aus Geschäftstätigkeit des Handels- und Industriegeschäftes		1'382	1'598	1'322	1'505	372	–75.3
Investitionen		**1'574**	**1'479**	**1'481**	**1'589**	**1'458**	**–8.3**
Eigenkapital		**18'781**	**20'489**	**21'142**	**21'522**	**21'646**	**+0.6**
in % der Bilanzsumme	%	27.5	28.2	27.1	26.7	26.9	
davon Eigenkapital aus dem Handels- und Industriegeschäft		15'438	17'004	17'545	17'686	17'502	–1.0
in % der Bilanzsumme	%	69.1	71.7	71.9	72.5	72.8	
Bilanzsumme		**68'402**	**72'781**	**77'982**	**80'746**	**80'433**	**–0.4**
davon Bilanzsumme aus dem Handels- und Industriegeschäft		22'331	23'727	24'416	24'393	24'050	–1.4

Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke		**118**	**142**	**142**	**139**	**121**	**–12.5**
Mitarbeitende/ Genossenschafter							
Personalbestand (Personen Jahresdurchschnitt)	Anzahl	106’119	99’155	97’541	97’727	99’175	+1.5
Migros-Genossenschafter (Mitglieder)	Anzahl	2’236’811	2’268’184	2’281’761	2’307’939	2’320’426	+0.5

[1] Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften In- und Ausland

Genossenschaftlicher Detailhandel

Die Migros-Gruppe erzielte 2023 ein starkes Online-Wachstum und deutlich höhere Kundenfrequenzen in ihren Super- und Verbrauchermärkten. Dagegen blieb das Marktumfeld für die Fachmärkte herausfordernd. Insgesamt legte der Umsatz im Detailhandel um 3.0 % zu.

Die zehn regionalen Migros-Genossenschaften inklusive Tochtergesellschaften erwirtschafteten 2023 einen Nettoumsatz von CHF 16.301 Mrd. (+2.5 %). Auf das Auslandsgeschäft entfielen dabei CHF 1.375 Mrd. Das Wachstum war teilweise getrieben durch Preiserhöhungen im Zuge der Inflation. Zusammen mit den Umsätzen aus Migros Online, Miduca, Migros-Genossenschafts-Bund und weiteren Unternehmen ergibt sich ein konsolidierter Umsatz von CHF 17.283 Mrd. (+3.0 %).

Der Umsatz der Super- und Verbrauchermärkte (Inland) erhöhte sich im Berichtsjahr um +3.6 % auf CHF 12.374 Mrd. Inklusive des Geschäfts von Migros Online ergibt sich ein Umsatz von CHF 12.717 Mrd. (+3.6 %). Im Ausland sinkt der Umsatz währungsbedingt um 0.7 % auf CHF 1.375 Mrd.

Höhere Kundenfrequenzen
Die Super- und Verbrauchermärkte erzielten den Zuwachs unter anderem dank einer deutlich höheren Kundenfrequenz sowie leicht gestiegenen Mengenabsätzen. Mit insgesamt 369 Mio. Einkäufen (+5.2 %) hat sich das Wachstum das dritte Jahr in Folge intensiviert.

Ein weiterer Treiber für den Umsatzanstieg war die Teuerung bei den Rohstoffen, die teilweise an die Kundinnen und Kunden weitergegeben werden musste. Dies hatte Auswirkungen auf die Warenkörbe: Es gab eine vermehrte Nachfrage nach günstigen Produkten in gewissen Warengruppen.

+2.9 %

Anteil nachhaltiger Produkte am Gesamtumsatz

Soziale und ökologische Verantwortung
In den Super- und Verbrauchermärkten (inkl. Migros Online) erhöhte sich der Anteil nachhaltiger Produkte am Gesamtumsatz im Berichtsjahr auf 31.8 % (Vorjahr: 30.9 %). Bis Ende 2025 soll der Umsatzanteil auf 35 % gesteigert werden.

Marktverschiebung bei Fachmärkten
Die Migros-Fachmärkte sind seit einigen Jahren mit einer erheblichen Marktverschiebung konfrontiert. Durch den grossen Erfolg des Online-Handels im Non-Food-Bereich steht der stationäre Handel dauerhaft unter Druck. Entsprechend gingen die Umsätze bei Bike World, Do it + Garden, Melectronics, SportX, Micasa und OBI um –7.7 % auf CHF 1.5 Mrd. zurück.

Weiterhin positiv entwickelte sich hingegen die Gastronomie. Der Umsatz vergrösserte sich um +10.2 % auf CHF 556 Mio. (ohne Beteiligungen wie zum Beispiel Molino). Nach der Pandemie kehrten die Beschäftigten unterschiedlicher Branchen vermehrt an den Arbeitsplatz zurück und gaben entsprechend mehr Geld für Auswärtsverpflegung aus. Zudem wurde der Anstieg durch teilweise höhere Verkaufspreise aufgrund der stark gestiegenen Rohstoff- und Energiekosten beeinflusst.

4.7 %

Umsatzsteigerung des Online-Supermarkts Migros Online

Umsatzsteigerung bei Migros Online
Der Online-Supermarkt Migros Online steigerte 2023 seinen Umsatz um +4.7 % auf CHF 344 Mio. Damit konnte Migros Online den leichten Rückgang vom Vorjahr (–0.7 %) kompensieren und die führende Position im Schweizer Markt ausbauen.

2023 eröffnete die Migros 21 neue Standorte (neun kleinere und mittlere Migros-Supermärkte, ein Do it + Garden, vier Bike-World-Filialen, drei Alnatura-Supermärkte, zwei Teo-Filialen und zwei M-Outlet-Standorte). Gleichzeitig wurden 17 zum Teil flächenstarke Standorte geschlossen. Die Nettoverkaufsfläche der Super- und Verbrauchermärkte sowie der Fachmärkte verringerte sich dadurch um 0.5 % auf 1'441'226 m^2. Das Migros-Verkaufsstellennetz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr dagegen von 748 auf 761 Standorte.

Finanzzahlen Genossenschaftlicher Detailhandel

Mio. CHF	2023	2022	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften[1]	16'301	15'904	2.5 %
MGB	5'554	5'445	2.0 %
Migros Online SA	344	328	4.7 %
Logistik	407	389	4.7 %
Weitere Unternehmen	3	3	1.7 %
Total Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen	**22'609**	**22'069**	**2.4 %**
Elimination Intra-Segment	–5'326	–5'295	
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	**17'283**	**16'774**	**3.0 %**
Andere betriebliche Erträge	501	474	5.6 %
Total Ertrag	**17'783**	**17'248**	**3.1 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**67**	**245**	**–72.5 %**
Segmentaktiven	10'312	10'655	
Investitionen in langfristiges Vermögen	880	1'103	
Mitarbeitende	63'314	63'179	

[1] Genossenschaften inkl. Tochtergesellschaften In- und Ausland

Vertriebszahlen Genossenschaftlicher Detailhandel

	Anzahl Standorte 2023	Anzahl Standorte 2022	Verkaufs-Fläche (m^2) 2023	Verkaufs-Fläche (m^2) 2022
Vertriebsstandorte Schweiz				
Migros-Standorte				
M	373	372	309’759	309’134
MM	216	213	492’873	490’263
MMM	50	50	357’919	364’286
Total	**639**	**635**	**1’160’551**	**1’163’683**
MParcs/Fachmarktcenter/Obi[1]	39	40	236’229	245’487
Spezialläden[2]	72	62	42’960	38’208
Total	**111**	**102**	**279’189**	**283’695**
Eigenständige Gastrobetriebe	11	11	1’487	1’513
Total Standorte	**761**	**748**	**1’441’226**	**1’448’891**
Vertriebslinien Schweiz				
Supermärkte				
M, MM und MMM	639	635	962’474	959’333
Alnatura[3]	23	20	8’686	7’566
Übrige Supermärkte[4]	10	9	14’315	13’996
Total Supermärkte	**672**	**664**	**985’475**	**980’895**
Fachmärkte				
Do it+Garden	38	41	90’879	97’324
Micasa	36	36	69’726	70’046
SportX	72	69	85’104	83’643
Melectronics	90	98	33’307	38’574
Obi-Baumarkt/Garten	11	11	82’203	90’069
Total Fachmärkte	**247**	**255**	**361’219**	**379’656**
Gastronomie				
Total Gastronomie[5]	**232**	**227**	**94’532**	**83’811**
Vertriebsstandorte Ausland				
Frankreich (Migros France)				
MMM	2	2	10’883	10’883
MM	1	1	1’638	1’638
Deutschland				
Tegut	345	315	341’676	323’081
Total Ausland	**348**	**318**	**354’197**	**335’602**

Grosshandel Genossenschaften und Diverse		
Migros Partner	46	51
VOI	71	65

Gesundheit, Freizeit und Stiftungen		
Medbase und santémed Gesundheitszentren	173	167
MiSENSO (Akustik & Optik)[6]	24	15
Fitness Inland[7]	138	140
Fitness Ausland[8]	0	0
Aquaparks[9]	2	2
Sportparks	2	3
Golfparks	6	6
Stiftungen «Park im Grünen» und Monte Generoso	5	5

1 Standort kann SM/VM Filialen beinhalten
2 Outlets, Alnatura Bio-Supermärkte, eigenständige Outdoor by SportX-Filialen usw.
3 Alnatura wird seit 2021 einzeln ausgewiesen, bisher wurde die Fläche den M/MM/MMM Standorten zugeordnet
4 in MParcs oder Fachmarktcenter integriert
5 Chickeria (2020), Kaimug, Hitzberger, Coffee&Time
6 in Migros-Filialen integriert (shop-in-shop)
7 Migros Fitnessparks (inkl. Fitnesspark im Sport- und Erlebnispark Milandia), Migros Fitnessclubs, Migros Fitnesscenter, Activ Fitness (AG),ONE Training Center (AG), Only Fitness; + FT-Club
8 Die ACISO Fitness & Health GmbH (mit den Fitnessmarken ELEMENTS, INJOY und FT-CLUB) wurde per 1.1.2022 von der GMZ an die Lafayette Mittelstand Capital veräussert.
9 Säntispark, Bernaqua

Handel

Das Departement Handel bearbeitet für die Migros die Food-Retail-Teilmärkte Convenience und Discount. Ausserdem treibt es mit Digitec Galaxus das Online-Wachstum voran. Im Jahr 2023 konnten die Marktanteile weiter ausgebaut werden.

109 Mio.

Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) in CHF

Trotz herausforderndem Marktumfeld konnte das Departement Handel den Umsatz weiter steigern. Die getrübte Konsumentenstimmung und eine höhere Inflation spiegelten sich deutlich im Verhalten der Kundinnen und Kunden.

Das Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT) lag mit CHF 109 Mio. unter dem Ergebnis des Vorjahres von CHF 126 Mio. Die Gründe hierfür waren insbesondere tiefere Margen und die Investition in das Wachstum von Galaxus Deutschland.

13.1 %

Steigerung des Plattformumsatzes der Digitec Galaxus Gruppe

Klar positioniertes Handelsportfolio
Mit dem klar positionierten Handelsportfolio besetzt die Migros führende Marktpositionen in den Bereichen Convenience und Discount sowie im schnell wachsenden Online-Bereich. Damit leistet das Handelsportfolio einen wichtigen Beitrag zum profitablen Wachstum der Migros-Gruppe.

Digitec Galaxus steigerte den Plattformumsatz (inkl. internationalem Geschäft) um 13.1 % auf CHF 2.744 Mrd. Das Unternehmen wuchs in der Schweiz schneller als die Konkurrenz und gewann sowohl im Online- als auch im Gesamtmarkt Marktanteile. Auch in Deutschland konnten die Marktanteile ausgebaut werden. Galaxus International steigerte den Umsatz um 54.0 %.

Ex Libris, der grösste Online-Buchhändler der Schweiz, erlebte 2023 wie der gesamte Schweizer Buchmarkt einen Rückgang bei der Nachfrage. Der Umsatz belief sich auf CHF 117 Mio. und lag damit leicht unter Vorjahr (–1.7 %).

>90

Standorte mit M-Charge Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Starke Marktposition
Denner konnte in einem inflationären Food-Retail-Markt weiter Marktanteile gewinnen und erzielte einen Umsatz von CHF 3.834 Mrd. (+4.0 %). Als diskontierender Nahversorger mit einem dichten Filialnetz profitierte Denner von einem Ausbau der Frische-Sortimente und überzeugte dank starker Preispositionierung. Das Filialnetz wurde um vier auf 864 Standorte ausgebaut und damit die Nähe zu den Kundinnen und Kunden weiter gestärkt.

Migrolino erzielte einen Umsatz von CHF 784 Mio. Der Rückgang um 0.1 % gegenüber Vorjahr resultiert aus dem Verlust eines gewichtigen Grosshandelskunden. Der Shop-Umsatz konnte dank organischem Wachstum deutlich zulegen. Die Anzahl Shops der migrolino AG inklusive der Formate migrolino, mio und gooods wuchs auf 371 (Vorjahr: 366).

Migrol verzeichnete vor allem aufgrund der stark gefallenen Rohstoffpreise ein deutliches Umsatzminus von 15.0 % und setzte CHF 1.525 Mrd. um. Gleichzeitig baute Migrol das Netzwerk von M-Charge Ladestationen für Elektrofahrzeuge markant aus: Per Ende 2023 bietet sie an über 90 Standorten die Möglichkeit, Elektrofahrzeuge aufzuladen; 61 davon befinden sich bei Migros-Filialen.

Finanzzahlen Handel

Mio. CHF	2023	2022	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Denner AG	3’834	3’685	4.0 %
Migrol AG	1’525	1’795	–15.0 %
Digitec Galaxus	2’464	2’207	11.6 %
migrolino AG	784	784	–0.1 %
Ex Libris AG	117	119	–1.7 %
Weitere Unternehmen	5	5	13.6 %
Total Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen	**8’729**	**8’595**	**1.6 %**
Elimination Intra-Segment	–13	–13	
Segmentumsatz (Nettoerlöse aus Lieferungen u. Leistungen)	**8’716**	**8’583**	**1.5 %**
Andere betriebliche Erträge	111	107	3.1 %
Total Ertrag	**8’826**	**8’690**	**1.6 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**109**	**126**	**–13.5 %**
Segmentaktiven	1’345	1’376	
Investitionen in langfristiges Vermögen	158	143	
Mitarbeitende	9’473	8’998	

Vertriebsnetzzahlen Handel

	Anzahl Standorte 2023	Anzahl Standorte 2022	Verkaufs-Fläche (m^2) 2023	Verkaufs-Fläche (m^2) 2022
Denner	**864**	**860**		
Denner Filialen[2]	-	580		232’986
Denner Satelliten (inkl. Denner-Express)[2]	-	270		
Ex Libris AG	**15**	**15**		**1’427**
MIGROL				
Tankstellen total	309	310		
Migrol-Auto-Service/Migrol-Service[2]	-	-		
Tankstellen (Automat)[2]	-	-		
Von Migrol betriebene Convenience Stores (migrolino und Migrol-Shops)[2]	-	-		
Convenience Stores Total	**413**	**408**		
migrolino[1]	371	366		
Migrol-Shops	42	42		
M-Charge[3]				
M-Charge Standorte bei Tankstellen	30	18		
M-Charge Standorte bei Migros-Filialen	67	0		

1 Diese Standorte sind aufgeteilt in Standalone-migrolinos, Migrol-migrolinos, Shell-migrolinos, Socar-migrolinos und Picadilly-migrolinos.
2 Die Daten dazu werden nicht mehr detailliert ausgewiesen.
3 Zahlen werden ab 2024 gemeldet.

Migros Industrie

Die Migros Industrie erzielte 2023 einen Umsatz von CHF 6.004 Mrd. (+3.9 %). Der wichtigste Wachstumstreiber war die robuste Nachfrage im Migros Supermarktgeschäft.

Mit ihren Industriebetrieben ist die Migros weltweit eine der grössten Produzentinnen von Eigenmarken. Die Migros Industrie profitierte im Berichtsjahr von der starken Nachfrage im Migros Supermarktgeschäft und konnte den Gesamtumsatz um 3.9 % auf CHF 6.004 Mrd. steigern. Haupttreiber des Wachstums war die grosse Nachfrage im Inland, die sich in einem Umsatzwachstum von +4.9 % auf CHF 4.984 Mrd. äusserte.

+4.9 %

Umsatzwachstum beim Inlandgeschäft

Leichter Umsatzrückgang im internationalen Geschäft

Das internationale Geschäft sank im Berichtsjahr um –0.6 % auf CHF 1.020 Mrd. Der positive Effekt von Preiserhöhungen wurde teilweise kompensiert durch tiefere Volumen und die Aufwertung des Schweizer Frankens. Zusätzlich wirkte sich die Schliessung einer US-Tochtergesellschaft im Schokoladengeschäft negativ auf das Umsatzwachstum aus.

Fokussierung auf das Kerngeschäft in der Schweiz

Das Resultat wurde belastet durch Wertberichtigungen und andere Bereinigungen im Auslandgeschäft aufgrund veränderter Marktbedingungen. Die Bereinigungen legen den Grundstein für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und die Erhöhung der Ertragskraft im Migros Detailhandel in den kommenden Jahren.

Auch 2023 war die Inflation bei Rohstoff- und Energiepreisen ein Kostentreiber. Die konzerninterne Zusammenarbeit zwischen Genossenschaften, Migros-Genossenschafts-Bund und Migros Industrie ermöglichte die Optimierung von Kosten und Prozessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dank verschiedener Massnahmen zur Kostenoptimierung konnten die Preise für die Konsumentinnen und Konsumenten trotz Inflation tief gehalten werden.

299 Mio.

Investitionen der Migros Industrie insbesondere in den Werkplatz Schweiz (in CHF)

Investitionen in den Werkplatz Schweiz

Die Migros Industrie investierte im Berichtsjahr rund CHF 299 Mio. insbesondere in den Werkplatz Schweiz. Wie in den Vorjahren lag der Schwerpunkt auf der Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse zur Steigerung der Produktivität. Ebenso wurden Investitionen im Bereich der Nachhaltigkeit getätigt, um den CO2-Ausstoss weiter zu reduzieren.

2023 beschäftigte die Migros Industrie im Durchschnitt 13’225 Mitarbeitende. Als engagierte Ausbildnerin bildete sie insgesamt 472 Lernende in über 30 verschiedenen Berufen aus.

Finanzzahlen Migros Industrie

Mio. CHF	2023	2022	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	6’004	5’779	3.9 %
Andere betriebliche Erträge	96	82	16.9 %
Total Ertrag	**6’101**	**5’861**	**4.1 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**–175**	**9**	**-**
Segmentaktiven	2’248	2’339	
Investitionen in langfristiges Vermögen	299	237	
Mitarbeitende	13’225	13’321	

Finanzdienstleistungen

Die Migros Bank baute 2023 ihr Geschäft weiter erfolgreich aus. Der Geschäftsertrag erhöhte sich über alle Sparten hinweg um 17.7 % auf CHF 828 Mio.

Die Migros Bank vergrösserte ihre Kundenbasis im Berichtsjahr um 10.9 % auf 1.1 Mio. Kundinnen und Kunden. Dazu trug insbesondere das anhaltende Wachstum des Cumulus-Kreditkartengeschäfts bei.

1’120’000

Gesamtkundenbestand

Solide Eigenmittelbasis
Mit einer Gesamtkapitalquote von über 20 % zählt die Migros Bank zu den eigenmittelstärksten Schweizer Retailbanken. Auf dieser Basis baute sie die Kundenausleihungen um 2.2 % auf CHF 49.9 Mrd. aus, während die Kundeneinlagen CHF 44.7 Mrd. (+0.4 %) erreichten.

Das Zinsgeschäft stand im Zeichen der Zinswende: Gegenüber 2022 erhöhte die Schweizerische Nationalbank ihren Leitzins deutlich in den positiven Bereich. Daraus resultierten höhere Zinserträge auf den Ausleihungen sowie höhere Zinsaufwände für die Kundeneinlagen. Insgesamt stieg der Zinserfolg auf CHF 641 Mio. (+25.0 %).

49.9 Mrd.

Kundenausleihungen in CHF

Verbesserung der Cost-Income-Ratio
Die weiteren Geschäftserträge sanken leicht auf CHF 186 Mio. (–1.8 %). Dafür verantwortlich waren die marktbedingt geringere Börsenaktivität der Kundinnen und Kunden sowie der Aufbau des Cumulus-Kreditkartenportfolios. Über alle Sparten hinweg resultierte ein Geschäftsertrag von CHF 828 Mio. (+17.7 %). Vor allem dank der insgesamt guten Ertragssituation und dem kontrollierten Kostenwachstum verbesserte sich die Cost-Income-Ratio weiter auf 47.3 %, ausgehend vom bereits im Vorjahr tiefen Wert von 53.6 %.

Der Geschäftsaufwand stieg auf CHF 413 Mio. (+6.7 %). Darunter fielen unter anderem Reallohnerhöhungen, die Lancierung neuer Beratungsangebote sowie der Ausbau der Vertriebskanäle. In diesem Zusammenhang wurden interne Abläufe und Prozesse verbessert und weiterhin stark in die kundenzentrierte Digitalisierung investiert. Die Migros Bank gilt inzwischen als digitalste Schweizer Retailbank für Privatkunden.

Beitrag an gesellschaftliches Engagement
Nach Abschreibungen und Rückstellungen betrug der Geschäftserfolg CHF 383 Mio. (+31.3 %). Nach Steuern resultierte ein Gewinn von CHF 313 Mio. (+30.3 %). Dieser versteht sich nach Abzug eines Beitrags in der Höhe von rund CHF 7 Mio. an den ↗ Migros-Pionierfonds. Damit ermöglicht die Migros Bank Pionierprojekte etwa in den Bereichen klimaneutrale Gesellschaft und Digitalisierung. Gemeinsam mit weiteren Tochtergesellschaften der Migros-Gruppe unterstützt sie den Pionierfonds jährlich mit namhaften Beträgen.

Strategisch gut aufgestellt
Die Rahmenbedingungen bleiben im laufenden Jahr herausfordernd. Neben den Unsicherheiten bezüglich Geopolitik betrifft dies vor allem die Entwicklung der generellen Zinssituation und der Konjunkturrisiken für Konsumentinnen und Konsumenten sowie Unternehmen. Mit ihrer starken Eigenmittelausstattung und der breiten Verankerung in der ganzen Schweiz ist die Migros Bank strategisch und finanziell gut aufgestellt, um ihrer Kundschaft weiterhin Verlässlichkeit und Stabilität zu gewährleisten.

Finanzzahlen Finanzdienstleistungen

Mio. CHF	2023	2022	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	12	15	–20.4 %
Ertrag aus Finanzdienstleistungen	1’245	825	50.9 %
Andere betriebliche Erträge	9	9	1.3 %
Total Ertrag	**1’267**	**849**	**49.3 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**376**	**288**	**30.5 %**
Segmentaktiven	58’650	57’270	
Investitionen in langfristiges Vermögen	60	47	
Mitarbeitende	1’958	1’823	

Reisen

Hotelplan Group erzielte einen Umsatz von CHF 1’731 Mio., was einem Plus von 20.6 % gegenüber Vorjahr entspricht. Der Konzern steigerte den Umsatz in allen Geschäftsbereichen.

Hotelplan Group hat das Geschäftsjahr 2022/2023 sehr erfolgreich abgeschlossen. Mit einem Umsatz von CHF 1’731 Mio. wurde das Vorjahresergebnis insgesamt um 20.6 % übertroffen. Gegenüber dem letzten pandemiefreien Geschäftsjahr 2018/2019 liegt die Umsatzsteigerung bei einem Plus von 45.7 %.

In allen Geschäftseinheiten zeigte sich nach der Pandemie weiterhin ein Nachholbedarf.

Buchungsboom und Rekordergebnis
In allen Geschäftseinheiten zeigte sich nach der Pandemie weiterhin ein Nachholbedarf. So nahm die Nachfrage nach Individualreisen mit den spezialisierten Marken travelhouse und tourisme pour tous von Hotelplan Suisse stark zu. Hotelpan Suisse erzielte einen Umsatz von CHF 228 Mio. (+44 % gegenüber Vorjahr).

Reisen mit Hotelplan, Migros Ferien und vtours erfreuten sich ebenfalls grosser Beliebtheit. Insbesondere bei Badeferien und Städtereisen war wiederum ein Boom zu verzeichnen. Der Bereich Volume Tour Operating erzielte einen Umsatz von CHF 858 Mio., was einer Zunahme von 22 % gegenüber Vorjahr entspricht.

Interhome Group schloss das Geschäftsjahr erneut mit einem Rekord ab. Der Ferienwohnungsvermittler erzielte einen Umsatz von CHF 390 Mio. (+5.1 % gegenüber Vorjahr). Die Steigerung gelang unter anderem dank einer qualitativen Verbesserung des Portfolios von Ferienwohnungen und Ferienhäusern.

Die britische Tochtergesellschaft Hotelplan UK schloss das Geschäftsjahr ebenfalls mit einem starken Ergebnis ab. Zum Ende des Geschäftsjahres lag der Umsatz bei Hotelplan UK bei CHF 239 Mio. (+32.9 % gegenüber Vorjahr.). Dank zahlreicher Neukundinnen und Neukunden konnten auch die Geschäftsreiseanbieter bta first travel und Finass Reisen ihren Umsatz klar ausbauen.

Hotelplan Group setzte ihre ganzheitliche Nachhaltigkeits-strategie konsequent weiter um.

Weiterentwicklung im Bereich Nachhaltigkeit
Hotelplan Group setzte ihre ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie entlang der drei Säulen One Planet, People & Places und Responsible Business im Berichtsjahr konsequent weiter um. So wurde der Prozess definiert, um bis 2050 die Treibhausgas-Emissionen zu halbieren und das Klimaziel Netto-Null zu erreichen. Zudem wurde der Verkauf von nachhaltigem Flugkraftstoff (Sustainable Aviation Fuel) starkt gefördert.

Im Rahmen von People & Places stellte Hotelplan Group CHF 10 Mio. für die Finanzierung von Nachhaltigkeitsprojekten von Partnerunternehmen zur Verfügung. Im Bereich von Responsible Business lag der Schwerpunkt auf der nachhaltigeren Gestaltung von Arbeitsplätzen und Standorten sowie auf der Schulung und Weiterbildung von Mitarbeitenden.

Finanzzahlen Reisen

Mio. CHF	2023	2022	Veränderung in %
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1’731	1’435	20.6 %
Andere betriebliche Erträge	5	7	–22.0 %
Total Ertrag	**1’736**	**1’442**	**20.4 %**
Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern (EBIT)	**27**	**26**	**2.5 %**
Segmentaktiven	–21	–1	
Investitionen in langfristiges Vermögen	8	6	
Mitarbeitende	2’345	2’117	

Services

Die Migros investiert konsequent in zukunftsgerichtete Technologielösungen. Im Fokus stehen die Digitalisierung der Geschäftsbereiche, die Transformation der Supply Chain sowie die Positionierung als attraktive Technologiearbeitgeberin.

Um die Zukunft der Migros zu bauen, braucht es ein modernes digitales Fundament. Die Weichen dafür hat die Migros-Gruppe gestellt: In den nächsten Jahren wird der genossenschaftliche Detailhandel konsequent mit neuen Technologielösungen noch fitter gemacht.

Mit dem Programm EIGER standardisiert die Migros ihre Prozesse, um die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden effektiver und effizienter zu erfüllen.

Digitalisierung der Migros-Gemeinschaft
Die Digitalisierung ist zu einem zentralen Katalysator aller Geschäftsfelder der Migros-Gemeinschaft geworden. Entsprechend rüsten sich die Unternehmen gemeinsam für die Zukunft, indem sie den digitalen Kern erneuern, die historisch gewachsene Komplexität in der IT-Architektur reduzieren, Synergien vermehrt nutzen und Schlüsselfaktoren für die Zukunft aufbauen.

Dafür hat die Migros verschiedene Initiativen lanciert. Mit dem Programm EIGER erneuert sie den digitalen Kern komplett. Ziel ist es, möglichst viele Prozesse zu standardisieren, und so die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden effektiver und effizienter zu erfüllen.

Verteillogistik erweitert
Neben der Digitalisierung steht für die Migros die Transformation der Supply Chain im Fokus. Durch Vereinfachung und Automatisierung bündelt sie ihre Kompetenzen und stärkt die Logistik. Mit dem neuen Hochregallager Silo G in Suhr (AG) wurde die Verteillogistik mit 21’000 Paletten auf insgesamt 421’000 Paletten-Lagerplätze erweitert. So wird gewährleistet, dass die anspruchsvollen Bedürfnisse des Marktes und der Kundinnen und Kunden auch künftig erfolgreich abgedeckt werden.

Zudem unterstützt die Migros mit ihrem umfassenden Know-how in sämtlichen Prozessschritten der Lieferkette die Entwicklung innovativer und umweltfreundlicher Logistiklösungen in der gesamten Schweiz. Rund 110’000 Bahntransporte führte die Migros im Berichtsjahr durch. Mit der Bahnstrategie schafft sie die Grundlagen für den weiteren optimalen Einsatz der Bahn für die heutigen und zukünftigen Warenströme.

5’000

Technologiearbeitsplätze in der Migros

Die Zukunft mitgestalten
Mit rund 5’000 Technologiearbeitsplätzen ist die Migros eine der grössten und attraktivsten Technologiearbeitgeberinnen der Schweiz. Damit die Transformation gelingt, setzt die Migros auch auf qualifizierte interne Mitarbeitende, die mit ihrem Know-how und ihrer Expertise die Zukunft der Gruppe mitgestalten. Um frühzeitig innovative Technologielösungen für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende bereitzustellen, erfolgt die Zusammenarbeit nach Lean-Agile Prinzipien (SAFe): Agile Teams arbeiten cross-funktional und interdisziplinär auf gemeinsame Ziele hin.

Gruppen-Strategie

Die Migros engagiert sich täglich mit Herz für die Lebensqualität der Menschen und für die Gesellschaft. Die Strategie 2022–2025 gibt dafür den strategischen Rahmen vor.

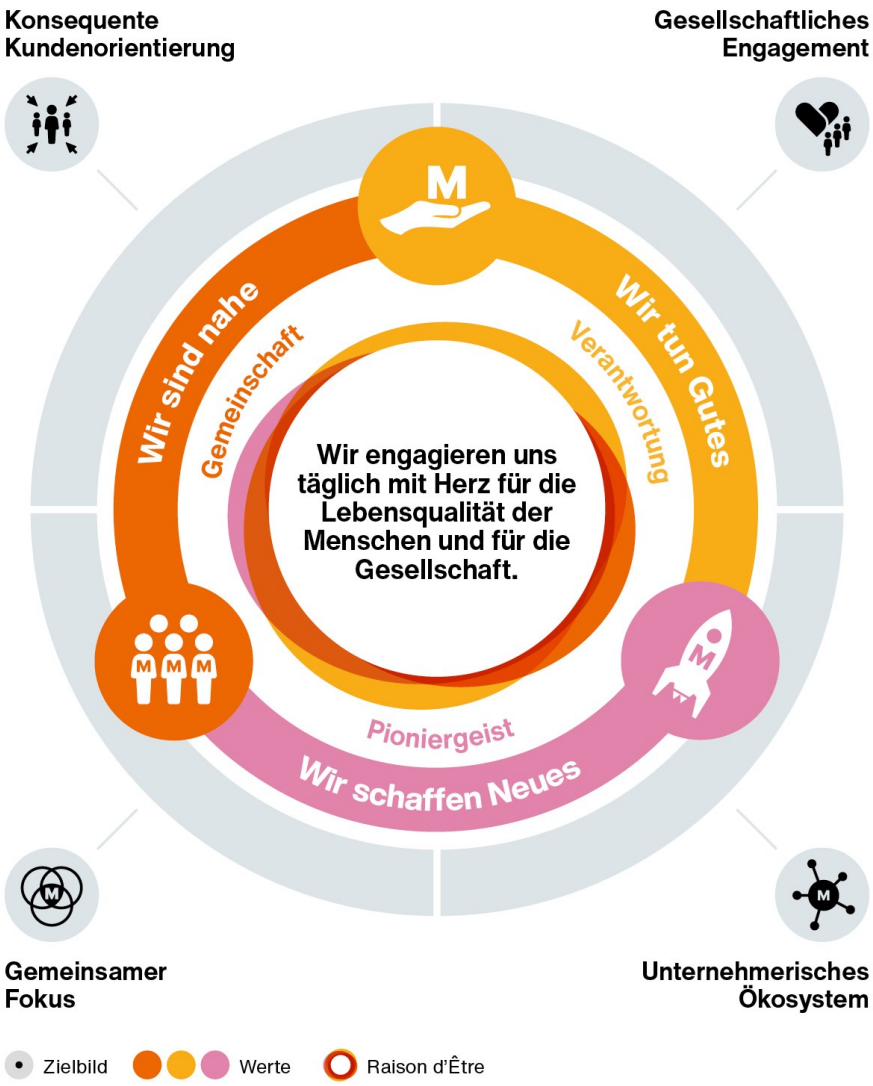
Die Migros deckt mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Bedürfnisse des täglichen Lebens ab. Sie richtet ihr Angebot an alle Bevölkerungsschichten und deren spezifische Bedürfnisse nach Lebensqualität.

Die Strategie wird von der Generaldirektion im Auftrag der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) erarbeitet und von dieser bewilligt.

Die Migros-Gruppe ist eine diversifizierte und vertikal integrierte Firmengruppe um den Kern des Detailhandels. Die Geschäftseinheiten der Migros-Gruppe handeln unternehmerisch möglichst selbständig, mit klaren Zielvorgaben und Rollen. Sie sind gemäss ihrem strategischen Fokus in Bedürfnisfelder gruppiert (Ernährung & Genuss, Gesundheit & Well-Being, Lifestyle & Zuhause sowie Zahlung, Anlage & Finanzierung).

Das Kernelement der Strategie ist das Leitbild. Es setzt sich aus drei Elementen zusammen: Zielbild, Werte und Raison d'Être.

Leitbild



Zielbild

Das Zielbild besteht aus vier Dimensionen:

— Konsequente Kundenorientierung: Die Migros-Gruppe orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden.
— Gesellschaftliches Engagement: Die Migros-Gruppe ist in der Schweiz die erste Referenz für gesellschaftliches Engagement.
— Gemeinsamer Fokus: Die Migros-Gruppe hat einen gemeinsamen strategischen Fokus und alle Aktivitäten zielen darauf ab.
— Unternehmerisches Ökosystem: Die Migros-Gruppe ist mit ihren Unternehmen so aufgestellt, dass nachhaltig Rentabilität für die Gruppe resultiert.

Werte

Drei Kernwerte bestimmen die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden mit den Kundinnen und Kunden sowie untereinander:

— Gemeinschaft: Wir sind nahe. Nahe bei unseren Kundinnen und Kunden – wir denken aus ihrer Perspektive. Wir sind nahe bei unseren Partnern und stehen mit ihnen im Dialog. Und wir tragen nachhaltig zur Entwicklung der Schweizer Wirtschaft bei.
— Verantwortung: Wir tun Gutes. Wir setzen uns für die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ein, verbessern die Lebensqualität der Menschen und übernehmen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.
— Pioniergeist: Wir schaffen Neues. Mit neuen, unverwechselbaren Produkten und Dienstleistungen, innovativen Geschäftsmodellen sowie modernen und attraktiven Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden schafft die Migros Neues.

Raison d'Être

«Wir engagieren uns täglich mit Herz für die Lebensqualität der Menschen und für die Gesellschaft».

↗ Strategie der Migros-Gruppe

Tochtergesellschaften & Beteiligungen

Zur Migros-Gruppe gehören die Betriebe der Eigenindustrie, diverse Handels-, Gesundheits- und Reiseunternehmen, die Migros Bank sowie mehrere Stiftungen. Organisatorisch sind sie Mitgliedern der Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes zugeordnet.

Führungsorgane

Die Tochtergesellschaften befinden sich in der Regel zu 100 % im Eigentum des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB). Sie werden von Mitgliedern der Generaldirektion strategisch geführt, wobei das für den Bereich zuständige Mitglied zumeist als Präsidentin beziehungsweise Präsident des entsprechenden Verwaltungsrates amtet.

Die Mitglieder der Generaldirektion verantworten zudem die Besetzung des jeweiligen Verwaltungsrates. Grundsätzlich werden Verwaltungsräte durch interne Mitglieder besetzt. Externe Mitglieder werden berufen, wenn zusätzliches Know-how benötigt wird oder gesetzliche Auflagen dies erfordern. Über externe Besetzungen entscheidet die Verwaltung auf Vorschlag der Generaldirektion und des Ausschusses «Entschädigungen und Nominationen». Über externe Mitglieder verfügen Denner AG, Hotelplan Management AG, Medbase AG, Migros Bank AG, MiSENSO AG und Mitreva AG.

Tochtergesellschaften und direkte Beteiligungen (operativ), alphabetisch gegliedert nach Strategischen Geschäftsfeldern sowie «Stiftungen & Pensionskasse», Stand 31. Dezember 2023:

Handel

↗ Denner

Denner AG
Unternehmensleiter: a.i. Adrian Bodmer (bis 31.12.2024)
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder Christian Biland (extern), Stephan Fanderl (extern), Christine Rittner-Koch (extern), Isabelle Zimmermann (intern)
Anzahl Mitarbeitende 6’230 (+3.1 %)

↗ Digitec Galaxus

Digitec Galaxus AG
Unternehmensleiter: Florian Teuteberg
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 2’044 (+10.5 %)

Ex Libris AG
Unternehmensleiter: Daniel Röthlin
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder Silvia Leuthold (extern), Isabelle Zimmermann (intern)
Anzahl Mitarbeitende 212 (+2.3 %)

↗ Ex Libris

Migrol AG
Unternehmensleiter: Andreas Flütsch
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 236 (+2.8 %)

↗ Migrol

migrolino AG
Unternehmensleiter: Lorence Weiss
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 186 (+1.0 %)

↗ migrolino

Migros Industrie

Aproz Sources Minérales SA
Unternehmensleiter: Hans Rudolf Christen
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 159 (+1.2 %)

↗ Aproz

Delica AG
Unternehmensleiter: Raphael Gugerli
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1’940 (+3.3 %)

↗ Delica

ELSA Group SA
Unternehmensleiter: Matthew Robin
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 899 (+29.1 %)

↗ Elsa

Fresh Food & Beverage Group AG
Unternehmensleiter: Hans Rudolf Christen
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 3’506 (+17.3 %)

↗ Fresh Food & Beverage Group (FFB-Group)

Mibelle AG
Unternehmensleiter: Peter Müller
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 746 (+12.3 %)

↗ Mibelle Group

Micarna SA
Unternehmensleiter: Peter Hinder
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 2’687 (+1.3 %)

↗ Micarna

MIGROS Industrie

↗ Migros Industrie

Migros Industrie

Delica Deutschland GmbH
Unternehmensleiter: Xerxes Shahparast
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 108 (+14.8 %)

Delica France SAS
Unternehmensleiter: Ghassan Kara
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 89 (+21.3 %)

Delica Benelux B.V.
Unternehmensleiterin: Stéphanie Ribbens
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 3 (57.9 %)

Delica Spain SL.U.
Unternehmensleiterin: Judith Hernandez Perez
VR-Präsident Raphael Gugerli
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 6 (+32.7 %)

M-Industry China
Unternehmensleiter: Jose Chiu
VR-Präsident –
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 8 (+24.7 %)

Finanzdienstleistungen

MIGROS BANK

↗ Migros Bank

Migros Bank AG (und Zweigniederlassungen)
Unternehmensleiter: Manuel Kunzelmann
VR-Präsident Fabrice Zumbrunnen
VR-Mitglieder Irene Billo-Riediker (intern), Michael Hobmeier (extern), Bernhard Kobler (extern), Ursula La Roche (extern), Isabel Stirnimann Schaller (extern), Isabelle Zimmermann (intern)
Anzahl Mitarbeitende 1'874 (+7.2 %)

Reisen

Hotelplan Group
Unternehmensleiterin: Laura Meyer
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder Mario Irminger (intern), Anja Keckeisen (extern), Stefan Leser (extern), Isabelle Zimmermann (intern)
Anzahl Mitarbeitende 1'083 (+5.4 %)

↗ Hotelplan

Übrige Gesellschaften

Medbase AG
Unternehmensleiter: Marcel Napierala
VR-Präsident Mario Irminger
VR-Mitglieder Reto Dahinden (extern), Benno Fuchs (extern), Martin Lutz (intern), Claudia Pletscher (extern)
Anzahl Mitarbeitende 3'815 (+17.9 %)

↗ medbase

Migros Online SA
Unternehmensleiterin: Katrin Tschannen
VR-Präsident Matthias Wunderlin
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 700 (–0.2 %)

↗ Migros Online

Migros Verteilbetrieb AG
Unternehmensleiter: Daniel Waltenspühl
VR-Präsident Rainer Baumann
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 1'627 (+8.0 %)

↗ MVB

misenso

↗ MiSENSO

MiSENSO AG
Unternehmensleiter: David Resch
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 160 (+43.9 %)

MITREVA

↗ Mitreva

Mitreva AG
Unternehmensleiterin: Gabriela Federer Wenger
VR-Präsident Werner Schiesser (extern)
VR-Mitglieder Hans-Ulrich Pfyffer (extern), Cornelia Ritz Bossicard (extern)
Anzahl Mitarbeitende 33 (–12.3 %)

MONTE GENEROSO

↗ Monte Generoso

Ferrovia Monte Generoso SA
Unternehmensleiter: Lorenz Bruegger
VR-Präsidentin Andrea Krapf
VR-Mitglieder Carlo Croci (extern), Monica Duca Widmer (extern)
Anzahl Mitarbeitende 66 (+2.7 %)

sparrow ventures

Migros Digital Solutions AG (Sparrow Ventures)
Unternehmensleiter: Lorenz Lüchinger
VR-Präsident Michel Gruber
VR-Mitglieder ausschliesslich intern
Anzahl Mitarbeitende 53 (+6.4 %)

Migros Hong Kong Ltd.
Unternehmensleiterin: Grégory Décaillet
VR-Präsident –
VR-Mitglieder –
Anzahl Mitarbeitende 90 (+5.3 %)

Migros India Private Ltd
Unternehmensleiterin: Radhika Bhateja
VR-Präsident –
VR-Mitglieder –
Anzahl Mitarbeitende 29 (+9.9 %)

Stiftungen & Pensionskasse

Fondation Parc Pré Vert du Signal de Bougy
Stiftungspräsident: Anton Chatelan
Geschäftsleitung Christophe Reymond
Anzahl Mitarbeitende –

↗ Parc Pré Vert

G. und A. Duttweiler-Stiftung
Stiftungspräsident: David Bosshart
Anzahl Mitarbeitende –

Gottlieb Duttweiler Institute GDI, Rüschlikon
Stiftungspräsidentin: Andrea Krapf
Geschäftsleitung Lukas Jezler
Anzahl Mitarbeitende 50 (–3.2 %)

↗ GDI

MPK Migros-Pensionskasse
Stiftungspräsidentin: Isabelle Zimmermann
Geschäftsleitung Christoph Ryter
Anzahl Mitarbeitende 565 (+1.5 %)

↗ MPK

Park im Grüene, Rüschlikon
Stiftungspräsidentin: Andrea Krapf
Geschäftsleitung Jörg Blunschi
Anzahl Mitarbeitende –

↗ Park im Grüene

Park im Grünen, Münchenstein
Stiftungspräsidentin: Andrea Krapf
Geschäftsleitung Anita Weckherlin
Anzahl Mitarbeitende –

↗ Park im Grünen

Adele Duttweiler Preis

Stiftung Adele-Duttweiler-Preis
Stiftungspräsident: Jean-Marc Bovay
Anzahl Mitarbeitende –

Stiftung Gurten-Park im Grünen
Stiftungspräsidentin: Andrea Krapf
Geschäftsleitung Patrick Vogel
Anzahl Mitarbeitende –

↗ Gurten Park

Verantwortung

Die Migros nimmt ihre Verantwortung umfassend und nachhaltig wahr. Ausbalancierte wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Ziele stehen im Einklang miteinander. Diese Grundsätze prägen die Haltung und das Handeln der Migros-Gruppe.

Nachhaltigkeit

Eine Branchenlösung zur Kreislaufschliessung bei Verpackungen und verstärktes Engagement für entwaldungsfreie Lieferketten: Die Migros-Gruppe hat 2023 bezüglich Nachhaltigkeit einiges erreicht.

↗ **GRI-Index**

Die Migros-Gruppe hat sich das ↗ ambitionierte Klimaziel von Netto-Null bis 2050 gesetzt und sich damit zum Pariser Klimaschutzabkommen verpflichtet. Bis 2030 sollen die betrieblichen Treibhausgasemissionen (Scope 1 & 2) um 70 % gegenüber 2019 reduziert werden und in vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten (Scope 3) wird eine Reduktion von rund 27.5 % angestrebt. Bis Ende 2023 konnten 57.5 % der betrieblichen Emissionen gegenüber 2019 reduziert werden.

Schliessung von Kreisläufen
Im Berichtsjahr hat sich die Migros als Gründungsmitglied aktiv an der Entstehung des Vereins ↗ RecyPac beteiligt. Die branchenübergreifende Organisation hat sich zum Ziel gesetzt, die Kreisläufe von Verpackungen aus Kunststoffen und Getränkekartons in der Schweiz zu schliessen. Als weitere Initiative wurde der ↗ M-Check, der bei den Migros-Eigenmarken für mehr Transparenz in wichtigen Nachhaltigkeitsthemen sorgt, um zwei Dimensionen betreffend Kreislauffähigkeit des Produkts erweitert.

Ausweitung der Partnerschaft mit WWF Schweiz
2023 wurde die Partnerschaft mit WWF Schweiz verlängert und auf die gesamte Migros-Gruppe ausgeweitet. Die Migros-Gruppe verpflichtet sich, die Mindeststandards von WWF Schweiz in den Bereichen «Klima» und «Entwaldungs- und umwandlungsfreie Lieferketten bis 2030» zu erfüllen. Umwandlungsfrei bedeutet, dass keine Umnutzung natürlicher Ökosysteme wie tropischer Wälder für den Anbau von Lebensmitteln wie Palmöl oder zur Schaffung von Weideflächen für die Viehzucht stattgefunden hat. Die Migros Industrie und der Genossenschaftliche Detailhandel haben 2023 einen gemeinsamen Beschaffungsgrundsatz zu diesem Thema für die Eigenmarkenprodukte der Migros-Gruppe sowie die Produkte der Migros Industrie für Dritte veröffentlicht.

Nachhaltigkeitsberichterstattung
Die Migros-Gruppe berichtet auf der Unternehmenswebsite über ihre Fortschritte bei Nachhaltigkeitsthemen. Der GRI-Index wird einmal im Jahr zeitgleich mit der Publikation des Geschäftsberichts aktualisiert und die relevanten Kennzahlen für das Berichtsjahr ausgewiesen. Mit der Anwendung der OECD-Leitsätze kommt die Migros-Gruppe ihrer Sorgfalts- und Transparenzpflicht im Bereich Kinderarbeit (OR 964) nach. Das Reporting ist seit dem Geschäftsjahr 2023 Bestandteil der konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung für die Migros-Gruppe.

→ Nachhaltigkeitsberichterstattung

↗ Nachhaltigkeitsstrategie der Migros-Gruppe

Migros-Engagement

Die Migros leistet vielfältige Beiträge, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Schweiz zu stärken. 2023 hat sie die zweite Mitmachinitiative zum Thema Freundschaft lanciert.

121 Mio.

investierte das Migros-Kulturprozent in kulturelle und soziale Initiativen (in CHF).

Die Migros engagiert sich jährlich mit über CHF 140 Mio. für die Gesellschaft. Sie schafft vielfältige Angebote in den Bereichen Zusammenleben, Kultur, Bildung, Gesundheit, Technologie und Ethik sowie Klima und Ressourcen.

Nach der erfolgreichen Durchführung der Nachbarschaftsinitiative im Jahr 2022 wurde 2023 die zweite ↗ Mitmachinitiative zum Thema Freundschaft lanciert.

Gruppenweite Unterstützung

Das ↗ Migros-Kulturprozent investierte 2023 CHF 121 Mio. in die Bereiche Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Zu den festen Einrichtungen zählen das ↗ Gottlieb Duttweiler Institut(GDI), die ↗ Klubschule Migros, die ↗ Monte Generoso-Bahn, das ↗ Migros Museum für Gegenwartskunst und die vier Parks im Grünen.

Mit dem ↗ Migros-Pionierfonds hat die Migros 2012 ihr Engagement für die Gesellschaft auf weitere Unternehmen der Migros-Gruppe ausgeweitet. Im Berichtsjahr wurden CHF 18 Mio. zur Verfügung gestellt (ausgegeben CHF 18 Mio).

Seit 1979 fördert der ↗ Migros-Unterstützungsfonds soziale und ökologische Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in der Schweiz und weltweit. Dafür stehen jedes Jahr CHF 1 Mio. zur Verfügung.

↗ Migros-Engagement

Gesundheit

Die Migros hat 2023 ihr Engagement im Gesundheitsbereich weiter ausgebaut, um der Bevölkerung in der Schweiz einen einfachen Zugang zu physischen und digitalen Gesundheitsdienstleistungen zu ermöglichen.

174

Medbase-Standorte in der Schweiz

Um eine integrierte Versorgung für die Schweizer Bevölkerung sicherzustellen, hat die Migros 2023 ihre Aktivitäten im Gesundheitsbereich erweitert.

↗ Medbase vergrösserte das Netz an medizinischen und zahnmedizinischen Zentren und Apotheken auf insgesamt 174 Anlaufstellen. Die Medbase Medical Center und Apotheken wurden an die ↗ Compassana Patienten-App angeschlossen. Damit hat die Medbase-Gruppe die Basis für einen durchgängigen Behandlungspfad von der Prävention über die Akutmedizin und Medikamentenversorgung bis zur Rehabilitation gelegt.

Mit der Übernahme der Ärztegrossistin und Online-Apotheke ↗ Zur Rose erweiterte Medbase das Portfolio um Dienstleistungen in der Medikamentenversorgung und den digitalen Services für das Gesundheitswesen. Zudem übernahm Medbase die Verantwortung für ↗ iMpuls, die Serviceplattform für Gesundheitsorientierte.

Mit ↗ WePractice verstärkte die Migros 2023 auch ihr Engagement im Bereich der Psychotherapie und Psychologie. Das Angebot umfasste per Ende 2023 insgesamt 17 Praxisstandorte. Diese wurden im Januar 2024 in die Medbase-Gruppe integriert.

36

Standorte des Startups BestSmile

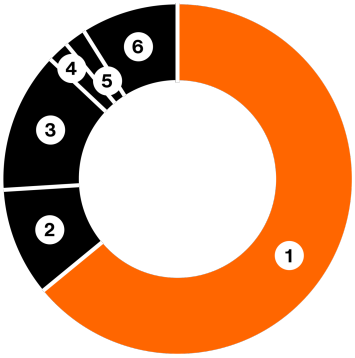
Ausbau von BestSmile und Misenso

Im Bereich Zahnmedizin stärkte ↗ BestSmile seine Position als Qualitätsanbieter für Zahnkorrekturen mit eigener Produktion in Winterthur. Das Startup umfasst inzwischen 36 Standorte. ↗ Misenso wuchs 2023 auf 24 Fachgeschäfte und etablierte sich in der Deutschschweiz sowie in der Romandie als alternativer Anbieter für Brillen und Hörgeräte zu fairen Preisen.

Personalkennzahlen

Die Migros-Gruppe konnte auch dank dem Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im 2023 einen Rekordumsatz erzielen

Personalbestand



Mitarbeitende nach Strategischen Geschäftsfeldern

1 Gen. Detailhandel: 63’314
2 Handel: 9’473
3 Migros Industrie: 13’225
4 Finanzdienstleistungen: 1’958
5 Reisen: 2’345
6 Übrige: 8’860

Die Migros-Gruppe beschäftigte 2023 durchschnittlich 99’175 Mitarbeitende in rund 90 Unternehmen und bleibt die grösste private Arbeitgeberin der Schweiz. Der Personalbestand stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht um +1.5 %. Bei den Personaleinheiten betrug der Anstieg +2.3 % auf 72’523.

Am stärksten wuchsen die Bereiche Reisen (+10.8 %), Finanzdienstleistungen (+7.4 %), Gesundheit (+6.9 %) und Handel (+5.3 %). Mit 88 % blieb der Anteil an Mitarbeitenden in der Schweiz unverändert hoch.

Der Frauenanteil lag ebenfalls konstant bei 58 %, wobei dieser in den Bereichen Reisen (68 %) und Gesundheit (76 %) höher ausfiel als in den Bereichen Industrie (35 %) und Finanzdienstleistungen (48 %). Von den 87’197 Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitete rund die Hälfte Teilzeit, 79 % waren im Monatslohn angestellt und *74 %* einem Gesamtarbeitsvertrag unterstellt. Das Durchschnittsalter betrug 40.5 Jahre (2022: 40.8 Jahre; 2021: 41.5 Jahre), wobei der Anteil der bis 30-Jährigen bei 27 %, jener der 31- bis 50-Jährigen bei 45 % und jener der über 50-Jährigen bei 28 % lag.

Bei Mitarbeitenden, die im Monatslohn angestellt sind, lag die Bruttofluktuation bei 20.7 % (13’684 Austritte), wobei 3.9 % Migros-interne Wechsel (2’571 Austritte) und 2.8 % natürliche Fluktuation (1’838 Austritte) waren. Insgesamt bleibt die Bindung der Mitarbeitenden mit einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 10.0 Jahren (2022: 10.6 Jahre; 2021: 10.8 Jahre) ausgesprochen hoch.

→ Zahlen & Fakten

Kennzahlen Personalbestand

	Anzahl Mitarbeitende			Anzahl Personaleinheiten[1]			Frauenanteil[1]			Anteil Mitarbeitende Schweiz[2]		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Total	**97’541**	**97’727**	**99’175**	**70’276**	**70’880**	**72’523**	**58.6 %**	**58.5 %**	**57.8 %**	**87.8 %**	**87.9 %**	**87.9 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel*	65’195	63’179	63’314	44’243	43’731	44’042	61.4 %	60.8 %	59.5 %	86.4 %	86.3 %	86.2 %
Handel**	9’210	8’998	9’473	7’315	7’325	7’811	59.9 %	60.5 %	60.4 %	95.9 %	94.9 %	94.3 %
Migros Industrie	13’119	13’321	13’225	12’319	12’545	12’465	34.9 %	35.4 %	35.3 %	89.4 %	87.6 %	88.9 %
Finanzdienstleistungen	1’722	1’823	1’958	1’546	1’625	1’746	48.9 %	47.7 %	47.6 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
Reisen	1’900	2’117	2’345	1’677	1’892	2’126	70.0 %	67.8 %	68.1 %	51.5 %	48.5 %	46.2 %
Übrige***	6’394	8’289	8’860	3’176	3’761	4’333	76.0 %	76.3 %	76.1 %	94.9 %	100.0 %	100.0 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen. Grundgesamtheit sind alle Mitarbeitenden der konsolidierten Unternehmen der Migros-Gruppe im In- und Ausland.

* Rückwirkende Anpassungen: Integration von drei Unternehmen aus dem strategischen Geschäftsfeld Handel (2021 und 2022) und Verschiebung von Mitarbeitenden in das strategische Geschäftsfeld Übrige (2022).

** Rückwirkende Anpassungen: Verschiebung von drei Unternehmen in das strategische Geschäftsfeld Genossenschaftlicher Detailhandel (2021 und 2022).

*** Im Segment «Übrige» werden unterstützende Aktivitäten zusammengefasst, welche für sich alleine kein eigenständiges strategisches Geschäftsfeld bilden. Das Segment «Übrige» beinhaltet Unternehmen wie z.B. die Medbase Gruppe, movemi AG oder MiSenso AG.

1 Rückwirkende Anpassung: Integration von Mitarbeitenden aus dem strategischen Geschäftsfeld Genossenschaftlicher Detailhandel (2022).
versus Männeranteil

2 versus Anteil Mitarbeitende im Ausland

	Anzahl GAV Unterstellte Schweiz[1]			Anzahl Lernende Schweiz[2]		Anteil Lernende Schweiz[2]	
	2021	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Total	**45’855**	**47’616**	**49’503**	**3’754**	**3’670**	**4.4 %**	**4.2 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	33’678	34’499	35’435	2’506	2’421	4.6 %	4.4 %
Handel	534	543	551	172	184	2.0 %	2.1 %
Migros Industrie	10’015	10’180	10’238	501	468	4.3 %	4.0 %
Finanzdienstleistungen	926	944	991	66	73	3.6 %	3.7 %
Reisen	534	580	642	66	58	6.4 %	5.4 %
Übrige	167	870	1’646	443	465	5.3 %	5.3 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen.

1 GAV = Gesamtarbeitsvertrag. Grundgesamtheit 2021 sind 89 % (N = 60'102), 2022 92 % (N = 62'548) und 2023 96 % (N = 66'602) der Mitarbeitenden in der Schweiz, ausgenommen Mitarbeitende mit einem Kaderarbeitsvertrag und Mitarbeitende im Stundenlohn mit einem Pensum von <20 %.

2 Grundgesamtheit sind alle Mitarbeitenden in der Schweiz (2022: N = 85'855; 2023: N = 87'197)

	Anteil Alterskategorien Schweiz								
	2021			2022			2023		
	bis 30	31 - 50	> 50	bis 30	31 - 50	> 50	bis 30	31 - 50	> 50
Total	**26.7 %**	**45.1 %**	**28.1 %**	**26.3 %**	**45.5 %**	**28.1 %**	**27.1 %**	**45.4 %**	**27.6 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	27.0 %	43.3 %	29.6 %	27.0 %	43.2 %	29.8 %	27.4 %	43.2 %	29.4 %
Handel	38.5 %	44.9 %	16.6 %	35.7 %	47.9 %	16.3 %	34.1 %	49.6 %	16.3 %
Migros Industrie	18.9 %	50.3 %	30.8 %	18.7 %	50.9 %	30.4 %	18.7 %	50.7 %	30.6 %
Finanzdienstleistungen	28.2 %	47.8 %	23.9 %	27.8 %	48.6 %	23.6 %	29.3 %	47.3 %	23.4 %
Reisen	31.4 %	46.1 %	22.5 %	28.0 %	46.5 %	25.4 %	28.8 %	45.7 %	25.5 %
Übrige	22.3 %	57.2 %	20.5 %	23.5 %	54.3 %	22.2 %	29.7 %	48.4 %	21.9 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen. Grundgesamtheit sind 2021 91 % (N = 78'239), 2022 93 % (N = 80'167) und 2023 97 % (N = 84'385) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.

	Anteil Vollzeitbeschäftigte Schweiz[1]			Anteil Mitarbeitende im Monatslohn Schweiz[2]		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Total	**50.7 %**	**50.9 %**	**50.9 %**	**75.8 %**	**77.0 %**	**78.8 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	46.7 %	48.0 %	48.1 %	73.3 %	75.5 %	76.2 %
Handel	43.0 %	45.1 %	45.7 %	75.7 %	83.3 %	89.8 %
Migros Industrie	82.5 %	82.6 %	82.7 %	98.0 %	98.2 %	98.4 %
Finanzdienstleistungen	66.0 %	64.0 %	64.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
Reisen	63.4 %	63.6 %	60.3 %	99.8 %	99.4 %	99.9 %
Übrige	8.9 %	11.0 %	26.6 %	16.9 %	24.6 %	52.0 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen.
1 versus Teilzeitbeschäftigte. Grundgesamtheit sind 2021 91 % (N = 78'231), 2022 93 % (N = 80'163) und 2023 97 % (N = 84'424) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.
2 versus Mitarbeitende im Stundenlohn. Grundgesamtheit sind 2021 91 % (N = 78'231), 2022 93 % (N = 80'166) und 2023 97 % (N = 84'022) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.

	Bruttofluktuation Schweiz[1]			Nettofluktuation Schweiz[2]		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Total	**16.8 %**	**20.0 %**	**20.7 %**	**11.5 %**	**14.1 %**	**14.0 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	14.4 %	19.0 %	19.8 %	11.0 %	13.4 %	13.9 %
Handel	16.5 %	21.6 %	23.7 %	14.0 %	19.4 %	21.9 %
Migros Industrie	25.6 %	19.8 %	27.8 %	11.7 %	12.6 %	12.6 %
Finanzdienstleistungen	13.4 %	15.3 %	14.3 %	11.3 %	13.4 %	12.7 %
Reisen	21.2 %	20.0 %	17.7 %	12.3 %	13.5 %	11.0 %
Übrige	20.6 %	50.9 %	10.0 %	17.6 %	28.7 %	9.3 %

Summe der Anzahl Austritte über das Kalenderjahr im Verhältnis zum Durchschnitt der monatlich erhobenen Mitarbeitenden-Zahlen über das Kalenderjahr. Grundgesamtheit sind alle Mitarbeitenden im Monatslohn in der Schweiz (2021 = 59'289, 2022 = 60'665 und 2023 = 66'183)

1 Die Bruttofluktuation beinhaltet alle Austritte inkl. natürliche (Pensionierung, Tod, befristete Arbeitsverhältnisse), unfreiwillige (durch Arbeitgeberin initiiert), freiwillige Abgänge (durch Mitarbeitende initiiert) sowie Migros-interne Wechsel.

2 Bei der Nettofluktuation werden natürliche Austritte (ordentliche Pensionierungen, berfristete Arbeitsverträge und Tod) und Migros-interne Austritte ausgeschlossen.

Vergütung

Die Personalkosten sind im 2023 um 3.8 % gestiegen und betrugen CHF 6’328 Mio. Die Nominallöhne der dem Gesamtarbeitsvertrag L-GAV unterstellten Migros-Unternehmen wuchsen um durchschnittlich 2.1 %.

Im Vergleich zum Schweizer Detailhandel, der[1] eine effektive Lohnerhöhung von 2.0 % im Jahr 2023 verzeichnete, fielen die Lohnerhöhungen bei der Migros im Branchenvergleich leicht höher aus. Zusätzlich gewährten einige Migros-Unternehmen den Mitarbeitenden eine einmalige Gratifikation in Form von Warengutscheinen. Dies zeigt das Engagement der Migros für eine faire Vergütung ihrer Mitarbeitenden.

Darüber hinaus wurde entschieden, den unter dem L-GAV stehenden Mitarbeitenden die Mindest- und Referenzlöhne auf CHF 4’200 zu erhöhen und bis 2024 umzusetzen. Die Massnahme unterstreicht den fortwährenden Einsatz der Migros, verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen zu bieten.

[1] gemäss UBS-Lohnumfrage

Personalvorsorge

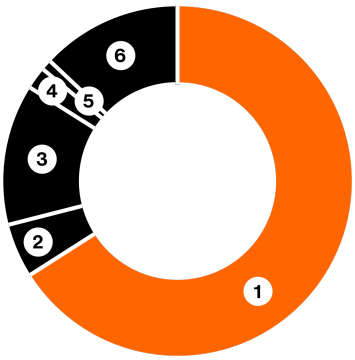
Die Migros-Pensionskasse (MPK) ist für die berufliche Vorsorge für die Versicherten von 37 angeschlossenen Unternehmen der Migros-Gruppe verantwortlich. 2023 betreute sie rund 50’800 Versicherte und 29’700 Rentenbezügerinnen und -bezüger.

Die Pensionskasse erzielte 2023 auf den Kapitalanlagen von CHF 28.2 Mrd. eine Nettorendite von 3.7 %. Der Deckungsgrad erhöhte sich per Ende 2023 auf 129.4 %. Die Vorsorgekapitalien wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 und einem technischen Zinssatz von 2.0 % (Vorjahr 1.5 %) berechnet, unter Verwendung des Generationenkonzepts für die Sterblichkeit. Die MPK verfolgt eine nachhaltige Anlagepolitik und unterstützt die Zielsetzungen des Klimaabkommens von Paris. Per 1. Januar 2023 wurde der Vorsorgeplan vom Leistungs- auf das Beitragsprimat umgestellt. Die überdurchschnittlich guten Leistungen wurden beibehalten.

Ausbildung & Entwicklung

Die Migros fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden. Als soziale Arbeitgeberin unterstützt sie zudem den Einstieg von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt mit spezifischen Programmen.

Berufsbildung



Lernende nach Strategischen Geschäftsfeldern

1 Gen. Detailhandel: 2’421
2 Handel: 184
3 Migros Industrie: 468
4 Finanzdienstleistungen: 73
5 Reisen: 58
6 Übrige: 465

Ein gruppenweites und systematisches Talent Management ermöglicht die Entwicklung der Mitarbeitenden sowie die Nachfolgeplanung. Die Mobilität von Potenzialträgerinnen und -trägern innerhalb der Migros-Gruppe wird kontinuierlich gefördert.

Mit Lernmöglichkeiten in unterschiedlichen Formaten unterstützt die Migros ihre Mitarbeitenden dabei, selber aktiv zu werden. Sie ermöglicht ein orts- und zeitunabhängiges Lernen über Abteilungs- und Unternehmensgrenzen hinweg. Auf diese Weise verbessert die Migros die Arbeitsmarktfähigkeit, das Engagement und die beruflichen Perspektiven ihrer Mitarbeitenden.

Eine Vielfalt an Ausbildungsberufen
Die Migros engagiert sich wie kein anderes Unternehmen für die Bildung in der Gesellschaft. Insgesamt 3’670 Jugendliche in der Schweiz absolvierten 2023 ihre Grundbildung in über 60 ↗ verschiedenen Berufen in der Migros-Gruppe und gestalteten damit die Zukunft der Unternehmung aktiv mit.

Im Sommer 2023 starteten 1’357 Lernende eine Lehre. 97 % der Lernenden schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab. Die durchschnittliche Weiterbeschäftigungsquote lag im Berichtsjahr bei 61 %.

Die Migros-Gruppe bietet zudem ein ↗ Lehrvorbereitungsjahr mit insgesamt 60 Plätzen an. In spezifischen ↗ Programmen erhielten weitere 150 Jugendliche mit erschwerten Voraussetzungen in unterschiedlichen Migros-Betrieben Unterstützung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Diversity, Equity & Inclusion

Die Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion von Mitarbeitenden sind in der Strategie der Migros-Gruppe verankert. Konkrete Massnahmen ermöglichen die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben auf allen Stufen.

2023 beschäftigte die Migros Personen aus rund 170 Ländern. Davon waren 58 % Frauen und 42 % Männer. 49 % der Mitarbeitenden arbeiteten Teilzeit und 28 % waren älter als 50 Jahre.

Die Migros-Gruppe setzt sich aktiv für die Förderung von Chancengleichheit ein. Flexible Arbeitsmöglichkeiten fördern die
↗ Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben auf allen Stufen. Der neue Landes-Gesamtarbeitsvertrag (Gültigkeit 2023–2026) sieht neben der Erhöhung des Vaterschaftsurlaubs auf vier Wochen die Möglichkeit vor, den Mutterschaftsurlaub zwischen den Eltern aufzuteilen.

2023 betrug der Frauenanteil auf Direktionsstufe 17 % (Vorjahr: 17 %) und auf Kaderstufe 33 % (Vorjahr: 31 %). Der Frauenanteil auf Führungspositionen betrug 39 %.

Um die Themen voranzutreiben, pflegt die Migros-Gruppe Partnerschaften mit externen Organisationen wie Advance, Equal Voice United und Swiss Diversity. Zudem unterstützt sie verschiedene Communities und bietet entsprechende Weiterbildungen an.

Kennzahlen Diversity, Equity & Inclusion

	Frauenanteil Führung[1]	Frauenanteil Kader[2]			Frauenanteil Direktion[2]		
	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Total	**39.1 %**	**30.1 %**	**30.6 %**	**33.1 %**	**14.8 %**	**17.4 %**	**17.4 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	41.2 %	30.1 %	30.6 %	31.4 %	19.0 %	21.7 %	20.1 %
Handel	49.0 %	30.2 %	28.8 %	30.2 %	3.8 %	3.8 %	7.2 %
Migros Industrie	20.8 %	23.3 %	24.1 %	23.2 %	17.0 %	26.2 %	25.3 %
Finanzdienstleistungen	27.9 %	30.0 %	31.7 %	33.9 %	9.6 %	11.8 %	12.9 %
Reisen	59.1 %	52.8 %	52.8 %	56.7 %	24.8 %	24.5 %	33.3 %
Übrige	63.9 %			61.8 %			16.3 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen.
1 Grundgesamtheit für Frauenanteil Führung 2023 ist 91 % (N = 79'545) der Mitarbeitenden in der Schweiz.
2 Grundgesamtheit für Frauenanteil in Kader und Direktion sind 2021 93 % (N = 79'566), 2022 90 % (N = 77'565) und 2023 100 % (N = 87'176) der Mitarbeitenden in der Schweiz. Das Geschäftsfeld «Übrige» wird ab 2023 ausgewiesen.

	Teilzeitanteil Frauen[1]			Teilzeitanteil Männer[1]		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Total	**67.1 %**	**66.9 %**	**65.7 %**	**24.3 %**	**24.5 %**	**26.0 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	68.6 %	67.7 %	67.3 %	28.7 %	27.6 %	29.0 %
Handel	68.7 %	67.5 %	67.1 %	33.2 %	29.4 %	28.6 %
Migros Industrie	41.7 %	40.1 %	39.1 %	5.6 %	6.1 %	6.7 %
Finanzdienstleistungen	52.4 %	55.5 %	55.0 %	16.7 %	18.7 %	18.9 %
Reisen	45.2 %	44.6 %	47.4 %	15.2 %	17.1 %	20.6 %
Übrige	94.8 %	92.1 %	75.4 %	79.5 %	79.9 %	66.9 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen.
[1] Grundgesamtheit für Teilzeitanteil Frauen und Männer sind 2021 91 % (N = 78'231), 2022 93 % (N = 80'163) und 2023 97 % (N = 84'424) der Mitarbeitenden in der Schweiz.

Gesundheit & Sicherheit

Die Migros fördert die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden nachhaltig: für mehr Wohlbefinden, Engagement und Leistungsfähigkeit.

Die Migros setzt bei ihren Aktivitäten folgende strategischen Schwerpunkte: Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz, Physische & Psychische Gesundheit und Arbeitsmarktfähigkeit.

Mit der Umsetzung eines systematischen Sicherheitssystems, der Betriebsgruppenlösung M-Gruppe (BGL), wird der Schutz der Mitarbeitenden vor Schädigungen durch Berufsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Erkrankungen gewährleistet. Alle Aspekte im Bereich von Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz werden von der Fachstelle BGL abgedeckt und sichergestellt.

Die Migros-Gruppe legt aufgrund regulativer Vorgaben und der Bedürfnisse der Unternehmen verbindliche Sicherheitsstandards fest und wird alle fünf Jahre extern im Auftrag der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit durch das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO überprüft und rezertifiziert.

Ergänzend unterziehen sich die Unternehmen der Migros-Gruppe regelmässigen internen Assessments zur Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und unternehmerischer Anforderungen. Diese Anstrengungen widerspiegeln sich in relativ tiefen Absenzquoten von Berufsunfällen von 0.26 % (55 Unfälle auf 1’000 Personaleinheiten).

13 Migros-Unternehmen sind mit dem Qualitätslabel Friendly Work Space für ihr Engagement im Betrieblichen Gesundheits-management (BGM) ausgezeichnet.

Überdurchschnittliches Engagement
Die Migros engagiert sich über die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Arbeits- und Gesundheitsschutz hinaus für ein gesundes Arbeitsumfeld und gesunde Mitarbeitende. 13 Migros-Unternehmen sind mit dem durch die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz verliehenen Qualitätslabel Friendly Work Space für ihr Engagement im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) ausgezeichnet. Alle Industrieunternehmen verpflichten sich unter dem Label well@Migros zu grossen Anstrengungen für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden.

Im Berichtjahr hat die Migros zahlreiche Angebote im Bereich psychische Gesundheit und für Mitarbeitende über 50 Jahre lanciert. Sie leistet damit einen Beitrag an die Reduktion von Krankheitskosten und zur Entschärfung des Arbeits- und Fachkräftemangels.

Die durchschnittliche Krankheitsquote lag im Berichtsjahr bei 4.7 % (Vorjahr: 5.2 %) und diejenige für Nicht-Berufsunfälle bei 0.56 % (127 Unfälle auf 1’000 Personaleinheiten).

Kennzahlen Absenzen

	Absenzquote Krankheit		
	2021	2022	2023
Total	**4.6 %**	**5.2 %**	**4.7 %**
Genossenschaftlicher Detailhandel	4.7 %	5.3 %	4.7 %
Handel	5.2 %	6.4 %	6.0 %
Migros Industrie	4.6 %	5.0 %	4.6 %
Finanzdienstleistungen	2.9 %	3.2 %	2.9 %
Reisen	1.6 %	2.4 %	2.7 %
Übrige	2.6 %	3.8 %	3.6 %

Durchschnitt Kalenderjahr der monatlich erhobenen Zahlen. Grundgesamtheit sind 2021 88 % (N = 75'433), 2022 90 % (N = 77'624) und 2023 91 % (N = 79'268) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.

	Anzahl Unfälle pro 1000 Personaleinheiten[1]			Absenzquote Unfall[2]		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Berufsunfall[3]	55	54	55	0.29 %	0.25 %	0.26 %
Nicht-Berufsunfall	121	135	127	0.55 %	0.55 %	0.56 %

1 Grundgesamtheit sind 2021 91 % (N = 56'768), 2022 86 % (N = 53'984) und 2023 87 % (N = 55'905) aller Personaleinheiten in der Schweiz.
2 Grundgesamtheit sind 2021 78 % (N = 66'728), 2022 81 % (N = 69'631) und 2023 86 % (N = 74'748) aller Mitarbeitenden in der Schweiz.
3 Neu sind bei den Berufsunfällen auch die Berufskrankheiten integriert (2021 - 2023)

Organisation & Struktur

Der Migros-Genossenschafts-Bund ist ein Genossenschaftsverband im Sinne von Art. 921ff. OR. Dieser, die angeschlossenen regionalen Genossenschaften, die ihnen gehörenden Unternehmen und die Stiftungen bilden die Migros-Gemeinschaft, kurz: die Migros.

Rechtsform & Aufgabe

Der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) koordiniert die Aktivitäten der Migros, legt ihre Strategie fest und vertritt die Migros-Gemeinschaft nach aussen. Als Dienstleister der Migros obliegt ihm unter anderem die Bedarfsdeckung der regionalen Genossenschaften durch den gemeinsamen Einkauf und die Produktion sowie die Gründung oder Übernahme von Beteiligungen und Tochtergesellschaften aller Art.

Ende 2023 haben die Migros-Organe eine Strukturanpassung und die Geschäftsaufnahme der ↗ Migros Supermarkt AG per 1. Januar 2024 genehmigt.

Die Organe des MGB sind die Delegiertenversammlung, die Verwaltung, die Generaldirektion sowie die Revisionsstelle.

↗ Statuten & Reglemente

Genossenschaftskapital – Verteilung & Haftung

Das Genossenschaftskapital des MGB beträgt CHF 15 Mio. (↗ Finanzbericht Migros-Gruppe, Konsolidierungskreis, Seite 97). Die Anteilscheine mit einem Nennwert von CHF 1’000 werden zu 4 % verzinst und sind nicht übertragbar.

Regionale Genossenschaft	Anteil
Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)	32.3 %
Genossenschaft Migros Aare (GMAA)	19.8 %
Genossenschaft Migros Ostschweiz (GMOS)	11.4 %
Genossenschaft Migros Basel (GMBS)	10.0 %
Genossenschaft Migros Genf (GMGE)	7.2 %
Genossenschaft Migros Waadt (GMVD)	4.8 %
Genossenschaft Migros Luzern (GMLU)	4.6 %
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg (GMNE-FR)	4.4 %
Genossenschaft Migros Tessin (GMTI)	3.8 %
Genossenschaft Migros Wallis (GMVS)	1.7 %

Gemäss Statuten wurden die Anteilscheine, die keine Beteiligungsscheine darstellen, gemessen am Jahresdetailverkaufsumsatz übernommen. Die Anzahl der von den Genossenschaften übernommenen Anteilscheine basiert auf den Verhältnissen von 1957. Da danach keine Notwendigkeit mehr bestand, zur Finanzierung des MGB neue Anteilscheine zu emittieren, und da die Stimmrechte unabhängig von der Verteilung der Anteilscheine ausgeübt werden, hat die Verwaltung auf eine Anpassung verzichtet und die ursprüngliche Verteilung aus dem Jahre 1957 beibehalten.

Für die Verbindlichkeiten des MGB haftet ausschliesslich sein Vermögen.

↗ Migros-Genossenschafts-Bund

Genossenschaften

Migros Aare

↗ Migros Aare

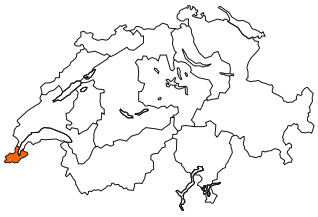
Präsident der Verwaltung Thomas Aebersold
Geschäftsleiter Reto Sopranetti
Anzahl Mitarbeitende 8’886 (+0.2 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 547’784 (+0.7 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 3’339 Mio. (+2.4 %)

Migros Basel

↗ Migros Basel

Präsident der Verwaltung Miguel Serrano
Geschäftsleiterin Anita Weckherlin
Anzahl Mitarbeitende 2’970 (+0.5 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 170’156 (0.0 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 953 Mio. (+1.1 %)

Migros Genf



↗ Migros Genf

Präsident der Verwaltung Frédéric Berney
Geschäftsleiter Grégory Décaillet
Anzahl Mitarbeitende 2’548 (+2.2 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 136’527 (+0.7 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 1’128 Mio. (+6.2 %)

Migros Luzern

↗ Migros Luzern

Präsident der Verwaltung Felix Meyer
Geschäftsleiter Guido Rast
Anzahl Mitarbeitende 4’692 (–8.3 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 210’291 (+1.0 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 1’533 Mio. (+3.0 %)

Migros Neuenburg-Freiburg

↗ Migros Neuenburg-Freiburg

Präsident der Verwaltung Thierry Grosjean
Geschäftsleiter Jean-Marc Bovay
Anzahl Mitarbeitende 1’789 (–0.1 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 127’514 (–0.2 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 765 Mio. (+3.1 %)

Migros Ostschweiz

↗ Migros Ostschweiz

Präsident der Verwaltung Nicolò Paganini
Geschäftsleiter Martin Lutz
Anzahl Mitarbeitende 8’958 (–0.7 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 428’471 (+0.2 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 2’473 Mio. (+2.7 %)

Migros Tessin

↗ Migros Tessin

Präsidentin der Verwaltung Monica Duca Widmer
Geschäftsleiter Mattia Keller
Anzahl Mitarbeitende 1’232 (+0.8 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 105’289 (+0.4 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 448 Mio. (–2.7 %)

Migros Waadt

↗ Migros Waadt

Präsident der Verwaltung Patrice Lambelet
Geschäftsleiter Anton Chatelan
Anzahl Mitarbeitende 3’233 (+9.8 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 165’231 (+1.5 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 1’142 Mio. (+3.4 %)

Migros Wallis

↗ Migros Wallis

Präsident der Verwaltung Andreas Biner
Geschäftsleiter Mario Caldelari
Anzahl Mitarbeitende 1’383 (+2.2 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 87’709 (+1.3 %)
Umsatz CHF 491 Mio. (+1.8 %)

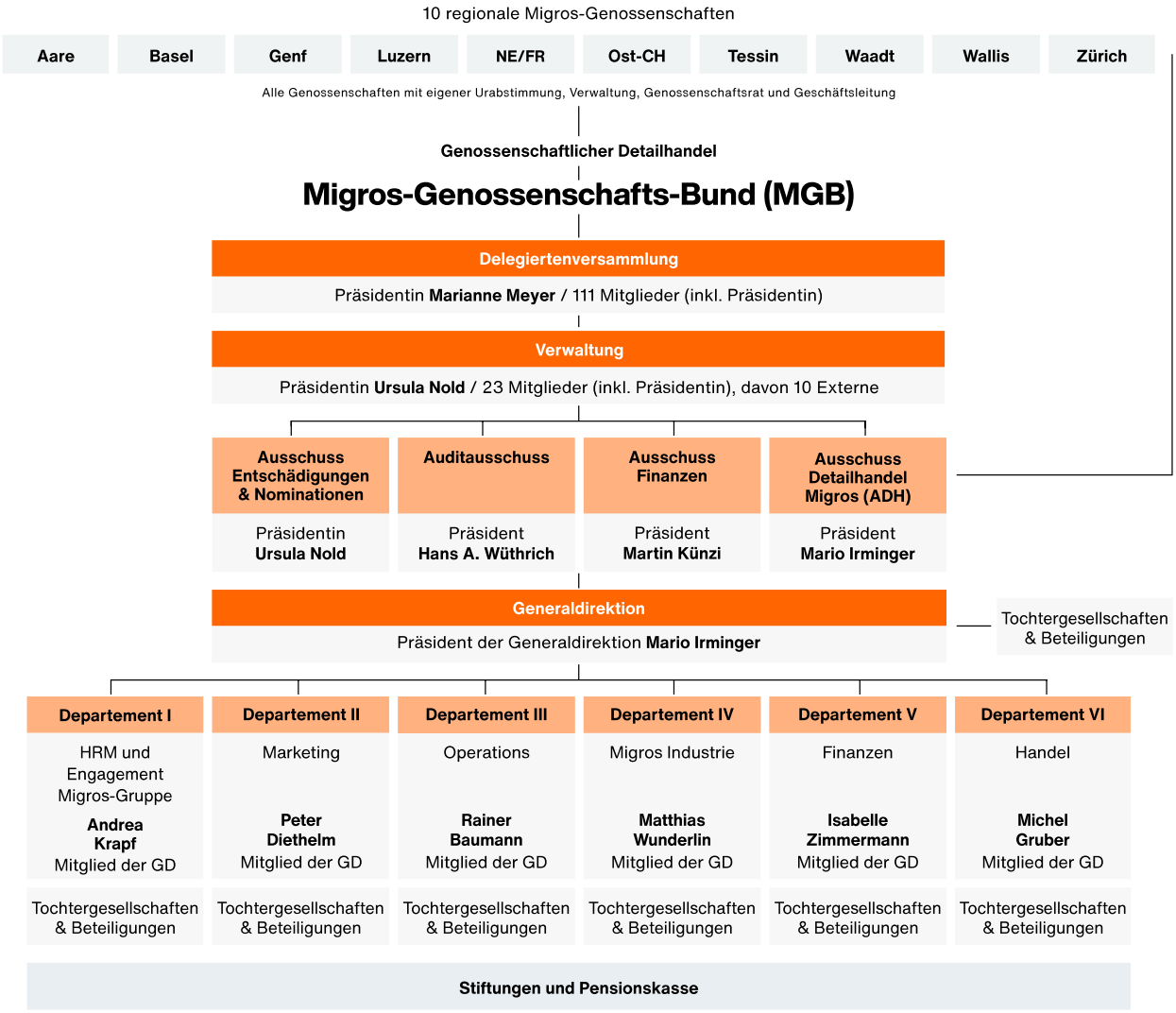
Migros Zürich

↗ Migros Zürich

Präsident der Verwaltung Christian Biland
Geschäftsleiter Jörg Blunschi
Anzahl Mitarbeitende 6’953 (–1.6 %)
Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter 341’454 (+0.3 %)
Umsatz (inkl. Tochtergesellschaften) CHF 4’154 Mio. (+2.9 %)

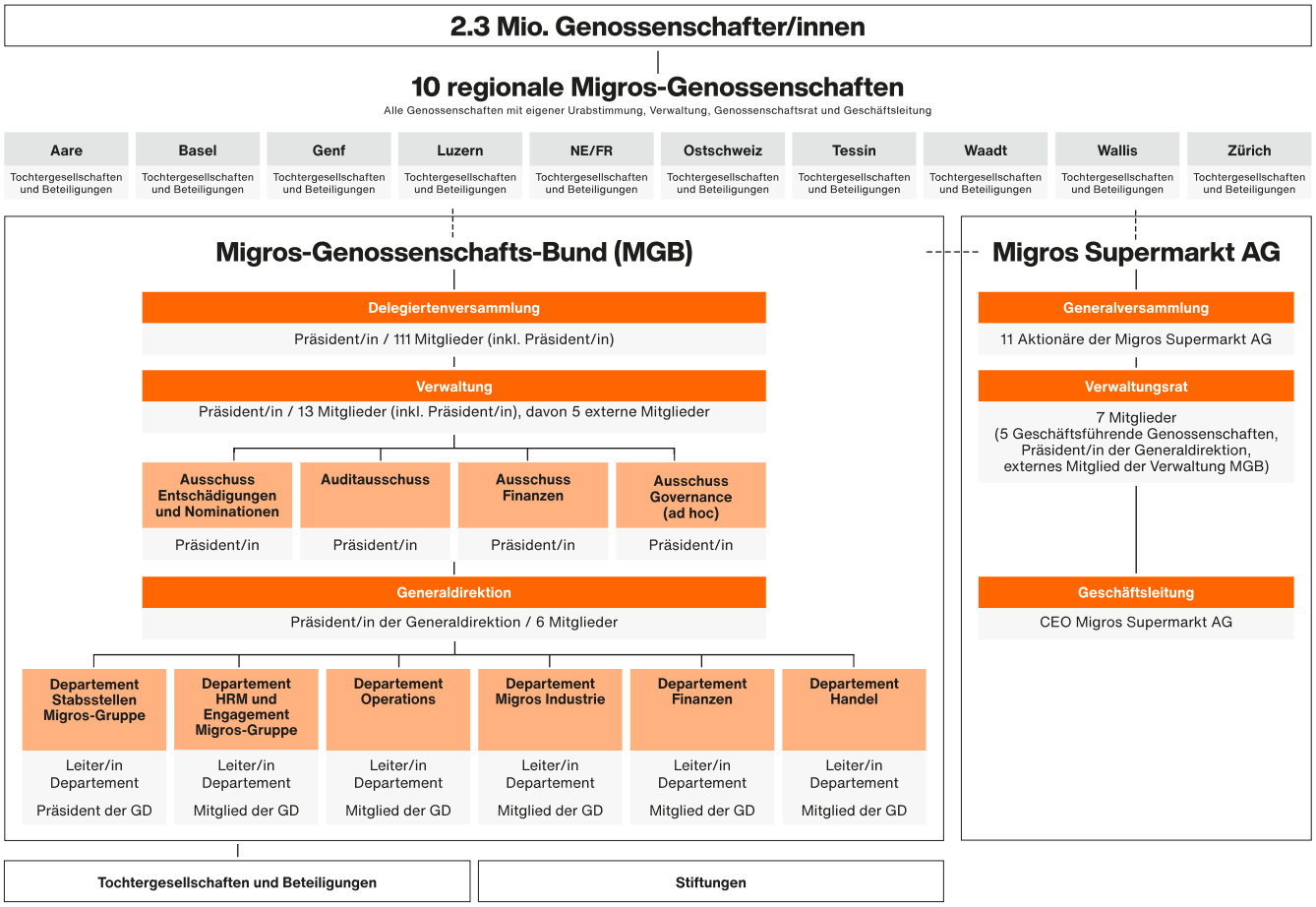
Organigramm

Stand 31.12.2023



Organigramm

Stand 01.01.2024



Delegiertenversammlung

2023 wurden drei Delegiertenversammlungen durchgeführt, davon eine ausserordentliche. Die Umstrukturierung des Supermarktgeschäfts mit der Gründung der Migros Supermarkt AG stand dabei im Vordergrund.

An der Delegiertenversammlung (DV) vom 25. März 2023 verabschiedeten die Delegierten die statutarischen Geschäfte. Zudem erhielten sie ausführliche Informationen zur Umstrukturierung des Supermarktgeschäfts (Programm FIT). Auf Wunsch der Präsidentinnen und Präsidenten der Genossenschaftsräte wurde am 9. September 2023 eine ausserordentliche DV in Bern einberufen, die ausschliesslich dem Programm FIT gewidmet war. An der DV vom 11. November 2023 stimmten die Delegierten der Gründung der Migros Supermarkt AG sowie der Verkleinerung der Verwaltung von 21 bis 23 auf 13 Mitglieder zu. Ebenso genehmigten sie die Anpassung des Pensionierungsalters für Unternehmen, die der Migros-Pensionskasse (MPK) angeschlossen sind, auf das gesetzliche Referenzalter.

Zusammensetzung & Wahlmodus

Gemäss Statuten besteht die Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) aus insgesamt 111 Mitgliedern. Hundert Delegierte werden nach einem vorgegebenen Schlüssel von den regionalen Genossenschaften gewählt. Jeder Genossenschaft stehen mindestens fünf Sitze zu, die übrigen Sitze werden nach Massgabe der Mitgliederzahlen der letzten zwei Kalenderjahre vor den Wahlen verteilt. Zusätzlich bezeichnet jede Genossenschaft für jede Versammlung eine Ad-hoc-Vertretung aus ihrer Verwaltung. Das Gremium wird durch eine externe unabhängige Präsidentin geleitet.

Die Anzahl Delegiertenstimmen pro Genossenschaft ist wie folgt verteilt (gewählte Delegierte pro Genossenschaft):

Regionale Genossenschaft	Gewählte Delegierte
Genossenschaft Migros Aare (GMAA)	17
Genossenschaft Migros Ostschweiz (GMOS)	14
Genossenschaft Migros Zürich (GMZ)	13
Genossenschaft Migros Basel (GMBS)	9
Genossenschaft Migros Luzern (GMLU)	9
Genossenschaft Migros Waadt (GMVD)	8
Genossenschaft Migros Neuenburg-Freiburg (GMNE-FR)	8
Genossenschaft Migros Genf (GMGE)	8
Genossenschaft Migros Tessin (GMTI)	7
Genossenschaft Migros Wallis (GMVS)	7

Arbeitsweise & Kompetenzen

Die Delegiertenversammlung verfügt über ein Büro (Büro der Delegiertenversammlung) sowie über die permanenten Arbeitsgruppen Migros-Unterstützungsfonds und Geschäftsbericht der Verwaltung, deren Aufgaben und Organisation im Organisationsreglement DV sowie in Aufträgen geregelt sind. Daneben besteht die Möglichkeit, für befristete Aufträge Ad-hoc-Arbeitsgruppen einzusetzen.

Zu den Kompetenzen der DV zählen insbesondere die Festsetzung und Änderung der Statuten, die Wahl und Abberufung von Mitgliedern der Verwaltung, die Beschlussfassung über die Festsetzung und Änderung der grundsätzlichen Geschäftspolitik der Migros, der Beschluss über die Auflösung des MGB, die Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung des MGB, der Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung der Verwaltung und der Generaldirektion sowie die Wahl und Berufung der Revisionsstelle.

Mitglieder der Delegiertenversammlung

Die hundert Delegierten wurden durch die Organe der regionalen Genossenschaften für die Amtsperiode 2020 bis 2024 gewählt. Mit den zehn Vertretern der regionalen Verwaltungen der Genossenschaften und der Präsidentin bilden sie die 111-köpfige Delegiertenversammlung.

↗ Mitglieder der Delegiertenversammlung

Büro der Delegiertenversammlung

Das Büro der Delegiertenversammlung MGB hat 2023 sechs Mal getagt. Es bereitet die Geschäfte der DV vor und fungiert als zentrale Schnittstelle zwischen Verwaltung und Delegiertenversammlung.

Marianne Meyer

(1967 CH)
Präsidentin Delegiertenversammlung MGB (seit 2020, gewählt bis 2024)
Executive MBA Hochschule Luzern/ Fachhochschule Zentralschweiz, Fachrichtung General Management und Leadership (Nachdiplomstudium)

Wesentliche Mandate

1998 – heute
Swiss Marketing: Prüfungsexpertin eidg. Berufsprüfung für Marketing- und Verkaufsfachleute mit eidg. Fachausweis

2019 – heute
Prüfungsvorstand im Prüfungsteil PT6 Präsentation/Fachgespräch bei den Verkaufsfachleuten

2022 – heute
Herbamed AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2005 – 2008
Marketing- und Verkaufsleiterin Food, Mifa AG, Frenkendorf

2008 – 2011
Head of International Sales, Mibelle Cosmetics AG, Buchs

2012 – 2016
Head of Marketing and Sales International Personal and Home Care, Mibelle Group, Mifa AG, Mitglied der Geschäftsleitung, Frenkendorf

2017 – 2020
Leiterin Marketing und Verkauf, Hänseler AG, Swiss Pharma, Mitglied der Geschäftsleitung, Herisau

2021 – 2022
CMO & CSO Privatkunden, Forster Swiss Home AG, Schweizer Stahlküchen, Mitglied der Geschäftsleitung, Arbon

2023 – heute

Head Custom Made Snacks, Member of the CMS Board, HACO AG, Gümligen

Mitglieder Büro Delegiertenversammlung MGB

Irmgard Flörchinger (GMGE)
Vizepräsidentin Delegiertenversammlung MGB (seit 2015)

Nadia Bregoli (GMTI)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2020)

Marlies Brenn-Stolz (GMZ)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2016)

Patrik Seiz (GMOS)
Mitglied Büro Delegiertenversammlung MGB (seit 2020)

↗ Büro der Delegiertenversammlung

Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds

An vier Sitzungen hat die Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds im Berichtsjahr über Gesuche beraten und Förderbeiträge gesprochen.

Mitglieder Arbeitsgruppe Migros-Unterstützungsfonds

Ines Wolfisberg (GMGE), Präsidentin der Arbeitsgruppe (seit 2016)
Peter Bill (GMAA)
Karl Linder (GMBS)
Katharina Luginbühl (GMLU)
Edith Spillmann (GMZ)
Sabine Spring (GMNE-FR)
Claudia Zen-Ruffinen (GMVS)

Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung

Die Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung hat in zwei Sitzungen den Geschäftsbericht der Verwaltung und die Jahresrechnung 2022 beraten und zuhanden der Delegiertenversammlung eine Stellungnahme abgegeben.

Mitglieder Arbeitsgruppe Geschäftsbericht der Verwaltung

Karin Helfenstein (GMLU), Präsidentin der Arbeitsgruppe (seit 2016)
Renata Georg Preiswerk (GMZ)
Dora Gysin (GMBS)
Adrien Sovrano (GMVD)

↗ Arbeitsgruppen der Delegiertenversammlung

Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Gesamtleitung der Migros-Gemeinschaft verantwortlich. Sie legt die Strategie fest, sorgt für die Schaffung von leistungsfähigen Führungs- und Organisationsstrukturen und vertritt die Migros nach aussen.

2023 hat die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (VW) an sieben Sitzungen mit einer Dauer von je sieben bis neun Stunden getagt.

Die Verwaltung hat per 1. Mai 2023 den neuen Präsidenten der Generaldirektion und per Mitte Dezember 2023 den neuen Leiter der Migros Industrie ernannt. Neben den statutarischen Geschäften und periodischen Berichterstattungen über sämtliche Strategischen Geschäftsfelder der Migros inklusive der Tochtergesellschaften stand die mit der Gründung der Migros Supermarkt AG verbundene Transformation des Kerngeschäfts im Fokus. In diesem Zusammenhang wurde auch die Reduktion der VW MGB auf 13 Mitglieder per 1. Juli 2024 beschlossen. Zudem hat die VW verschiedene Investitionen der Tochtergesellschaften, insbesondere im IT- und Logistikbereich und in der Migros Industrie, genehmigt.

Zusammensetzung & Wahlmodus

Die Verwaltung setzt sich aus 23 Mitgliedern, zehn externen, unabhängigen Mitgliedern und 13 internen zusammen. Als externe, unabhängige Personen gelten die Präsidentin und die neun Mitglieder aus der Wirtschafts-, Finanz- und IT-Branche. Als intern bzw. nicht unabhängig gelten aufgrund ihres aktuellen oder früheren Arbeitsverhältnisses mit der Migros die zehn Vertreter aus den zehn regionalen Genossenschaften (üblicherweise die Geschäftsleiter, es kann sich jedoch auch um ein Mitglied der regionalen Verwaltung oder des Genossenschaftsrats der jeweiligen Genossenschaft handeln), der Präsident der Generaldirektion und die zwei Mitarbeitendenvertreter. Per Ende 2023 sind fünf Mitglieder weiblich, damit beträgt der Frauenanteil 22.7 % (bei einer Vakanz).

Bezüglich Zusammensetzung und Grösse der Verwaltung weicht die Migros von den Vorgaben des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance ab. Diese Praxis wird mit der Reduktion der VW per 1. Juli 2024 verbessert. Gemäss Statuten wählt jede regionale Genossenschaft ihre Vertretung und entscheidet somit selber, wer in der Verwaltung MGB Einsitz nimmt. Dies beeinflusst sowohl die Grösse des Organs als auch das Verhältnis zwischen externen und internen Mitgliedern. Zum Schutz der Reputation der Migros kann der Governance-Ausschuss, der gruppenweit die entsprechende Kompetenz hat, Sanktionen beantragen.

Mit Ausnahme der zehn Vertreter der regionalen Genossenschaften, die durch die Wahlorgane der regionalen Genossenschaften bestimmt werden, werden die Mitglieder für eine vierjährige (ab 2024 zweijährige) Amtsperiode durch die Delegiertenversammlung MGB gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig, solange die maximale Amtsdauer von 16 Jahren (ab 2024 12) nicht erreicht ist. Die Mitglieder scheiden beim Erreichen des siebzigsten Altersjahres aus.

Arbeitsweisen & Kompetenzen

Die Beschlüsse der Verwaltung werden – unter Beachtung der reglementarischen Ausstandsregeln – durch die Gesamtverwaltung mit einfachem Mehr gefasst. Eine detaillierte Vorbereitung und die Vorarbeiten in den Ausschüssen ermöglichen es, dass die Diskussionen im Gesamtgremium effektiv und effizient geführt werden.

97 %

Teilnahmequote an den Sitzungen

Im Berichtsjahr lag die Teilnahmequote der Mitglieder bei 97 %. An den Sitzungen der VW nehmen zusätzlich die Mitglieder der Generaldirektion sowie der Präsident der G. und A. Duttweiler-Stiftung mit beratender Stimme teil.

Alle Mitglieder der Verwaltung sind verpflichtet, der Präsidentin jegliche Interessenkonflikte unverzüglich offen zu legen, sobald sie sich der Existenz eines Konfliktes bewusst werden. Dies gilt sowohl für Interessenkonflikte genereller Natur als auch im Zusammenhang mit einer im Organ diskutierten Angelegenheit. Befindet sich ein Mitglied in einem solchen Konflikt, nimmt es nicht an Diskussionen und am Prozess der Entscheidungsfindung teil, soweit die betroffenen Interessen tangiert sind.

Die Verwaltung stellt sicher, dass der Offenlegungs- und Ausstandspflicht nachgelebt wird. Sie sorgt dafür, dass der jeweilige Sachverhalt überprüft und jährlich dokumentiert wird. Alle Mitglieder legen neue Mandate (interne und externe) vor Annahme der Präsidentin zur Genehmigung vor. Diese informiert über die Mandate der einzelnen Verwaltungsmitglieder und führt bei Bedarf eine Diskussion im Gesamtgremium.

Die Verwaltung und ihre Ausschüsse besprechen im Rahmen einer Selbstevaluation ihre Arbeitsweise und Leistung. Die Erkenntnisse aus dieser Evaluation werden laufend umgesetzt und der Stand der Umsetzung wird regelmässig besprochen. Externe Beratungsdienstleistungen werden zu spezifischen Themen in Anspruch genommen.

Zu den Kompetenzen der Verwaltung gehören insbesondere:

— Die Festlegung der Strategie und der geschäftlichen und ideellen Ziele der Migros
— Die Überwachung und Koordination der Verwirklichung dieser Ziele
— Die Schaffung von leistungsfähigen Führungs- und Organisationsstrukturen innerhalb der Migros
— Die Ausführung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung MGB
— Die Vertretung der Migros nach aussen
— Die Ernennung und Überwachung der Generaldirektion MGB

Die Verwaltung delegiert die operative Führung an die Generaldirektion unter der Leitung des Präsidenten. Dazu gehört auch die Oberleitung der Tochtergesellschaften und Beteiligungen des MGB, deren interne Verwaltungsratsmitglieder durch die Mitglieder der Generaldirektion ernannt werden. Externe Verwaltungsratsmitglieder, beispielsweise für Hotelplan oder die Migros Bank, werden durch die Verwaltung MGB ernannt, wenn zusätzliches Know-how erforderlich ist oder gesetzliche Auflagen dies verlangen.

Die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen sind im Organisationsreglement der Verwaltung und in den Reglementen der Ausschüsse im Detail festgehalten.

↗ Migros-Genossenschafts-Bund

Personelle Besetzung Verwaltung

Die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes besteht derzeit aus 22 Mitgliedern (Stand 31.12.2023), welche bis 30. Juni 2024 gewählt sind.

Präsidentin

Ursula Nold

(1969 CH)
Verwaltungspräsidentin seit 2019, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen (Präsidentin)
Executive MBA Universität St. Gallen (HSG), International Directors Program INSEAD Fontainebleau/F, Advanced Certificate in Corporate Governance, INSEAD Fontainebleau/F, Dozentin

Wesentliche Mandate
Be-advanced AG, Bern (Präs. VR); Nold Immobilien AG, Köniz (Co-Gründerin und Präs. VR); Pestalozzi-Stiftung, Zürich (Stiftungsrätin); Stiftung Bühnen Bern (Stiftungsrätin)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989 – 1999
Unterricht auf verschiedenen Stufen der Berner Volksschulen

1996 – 1999
Schulleiterin

1999 – 2005
Leiterin Qualitätsmanagement und Kommunikation/Marketing INFORAMA

2005 – 2021
Dozentin Pädagogische Hochschule Bern, Bereich Kader- und Systementwicklung

2008 – 2019
Präsidentin der Delegiertenversammlung MGB

2014 - heute
Verschiedene Verwaltungs- und Stiftungsratsmandate

2019 – heute
Präsidentin der Verwaltung MGB

Externe, unabhängige Mitglieder

Dominique Biedermann

(1958 CH)
Mitglied seit 2012, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Audit, Governance (Präsident)
Dr. oec. Universität Genf, Lehrbeauftragter der Universität Neuenburg

Wesentliche Mandate
Comité d'éthique et de déontologie de l'Université de Genève et de la HES-SO Genève (Präs.); SIFEM (Swiss Investment Fund for Emerging Markets), Bern (Mitglied VR); Caritas Genève (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989 – 1991
Ökonom im Secrétariat général du Département de la Prévoyance Sociale et de la Santé Publique du Canton de Genève

1991 – 1998
Stv. Direktor, ab 1994 Direktor der Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du Canton de Genève (CIA)

1998 – 2015
Direktor der Ethos Stiftung und der Ethos Services AG, Genf

2015 – Juni 2018
Präsident des Stiftungsrats von Ethos und des Verwaltungsrats von Ethos Services AG, Genf

Jean-René Germanier

(1958 CH)
Mitglied seit 2008, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen
Ing. HES Oenologie, Geschäftsleiter Jean-René Germanier SA

Wesentliche Mandate
Jean-René Germanier Vins, Vétroz (Präs. VR); Urbain Germanier SA Vins, Vétroz (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2003 – 2015
Nationalrat, 2010/2011 Nationalratspräsident

1983 – heute
Geschäftsleiter Jean-René Germanier SA

Paola Ghillani

(1963 CH + I)
Mitglied seit 2008, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Audit, ADH (strategische Themen)
Pharmazeutin Universität Lausanne, Geschäftsinhaberin Paola Ghillani & Friends AG

Wesentliche Mandate

Romande Energie Holding SA, Morges (Mitglied VR); Transitec Ingénieurs Conseil SA, Lausanne (Mitglied VR); Zürcher Kantonalbank und Swisscanto (Präs. Nachhaltigkeitsbeirat für Nachhaltigkeit Anlagefonds); International Committee of the Red Cross (ICRC), Genf (Ehrenmitglied); UTILITA Anlagestiftung für gemeinnützige Immobilien, Bern (Stiftungsrätin); Vivanta AG, Luzern (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 1999
Marketing- und Management Funktionen bei multinationalen Unternehmen

1999 – 2005
CEO Max-Havelaar-Stiftung (Schweiz), VR-Präsidentin International Fairtrade Labelling Organisations

2005 – heute
Unternehmerin Paola Ghillani & Friends AG

Marianne Janik

(1965 D + F)
Mitglied seit 2020, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Entschädigungen und Nominationen, Governance
Dr. iur., Vorsitzende Geschäftsführung der Microsoft Deutschland GmbH

Wesentliche Mandate

KPMG Deutschland (Aufsichtsrätin); Schweizer Nationalbank (regionale Wirtschaftsbeirätin Zürich); Bitkom e.V., Berlin (Vorstand); American Chamber of Commerce Germany (Vizepräs.); Lucerne Festival (Mitglied des Stiftungsbeirates)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1993 – 1999
Elekluft GmbH, Bonn/D, Director Marketing & Sales, Mitglied der Geschäftsleitung

2000 – 2002
Plaut Consulting GmbH, Wallisellen Director Marketing & Sales, Mitglied der Geschäftsleitung

2003 – 2010
ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH, München/F, Leiterin Business Development, Mitglied der Geschäftsleitung

2010 – 2011
Elster GmbH, Wiesbaden/D, General Manager EMEA, Mitglied der Geschäftsleitung

2011 – 2015
Microsoft GmbH Deutschland, München/D, Senior Director Public Sector

2015 – 2020
Microsoft Schweiz GmbH, Wallisellen, Country Manager Schweiz

2020 – heute
Vorsitzende Geschäftsführung der Microsoft Deutschland GmbH, München/D

Martin Künzi

(1961 CH)
Mitglied seit 2020, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Finanzen (Präsident)
Executive MBA Universität Rochester-Bern
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Wesentliche Mandate
World Federation of the Sporting Goods Industry (Mitglied VR); Ledeco Sàrl Genève (Mitglied VR); The Athlete's Foot (TAF Global Holding AG) (Mitglied VR); ABUSIZZ AG (Präs. VR ab 01.07.2023)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1989 – 1992
Finanzcontroller bei der REHAU Gruppe, Bern

1992 – 1999
Verschiedene Funktionen bei der Simeco Gruppe (Interdiscount, Microspot), Jegenstorf, zuletzt als CFO

1999 – 30.04.2022
CFO/stv. CEO bei IIC-INTERSPORT International Corporation, Bern

2022 – heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Cornelia Ritz Bossicard

(1972 CH)
Mitglied seit 2020, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Audit
MSc Business Administration Universität Lausanne, Dipl. Wirtschaftsprüferin, US CPA
Geschäftsinhaberin 2bridge AG

Wesentliche Mandate
Mitreva AG, Zürich (Mitglied VR); ETH-Rat, Bern (Mitglied); (Ferguson Finance (Schweiz) AG, Zug (Mitglied VR); Confiseur Läderach Holding AG und Läderach (Schweiz) AG, Ennenda (Mitglied VR); swissVR, Rotkreuz (Präs. Vorstand); Swiss-American Society (Mitglied Vorstand); Cäsar Ritz Stiftung Niederwald (Präs. Stiftungsrat); IVF HARTMANN AG und IVF HARTMANN Holding AG (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1995 – 2014
Verschiedene Funktionen als Audit Director bei PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Zürich, Silicon Valley, USA und Lausanne

2014 – 2016
Selbständige Unternehmensberaterin

2014 – 2020
Verwaltungsrätin Valora Holding AG, Muttenz

2016 – heute
Gründerin und Managing Partner 2bridge AG, Uster

Christoph Tonini

(1969 CH + I)
Mitglied seit 2020, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Finanzen
Executive MBA Universität St. Gallen (HSG)
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Wesentliche Mandate

Right To Play Switzerland (Stiftungsrat); SMG Swiss Marketplace Group AG, Zürich (Delegierter VR); Gubemo AG, Zürich (Mitglied VR); Lift AG, Regensdorf (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1998 – 2001
Leiter Finanzen & Controlling bei Ringier Europa, Zürich

2000 – 2003
Leiter Ringier Rumänien und Ungarn

2003 – 2012
Verschiedene Funktionen bei Tamedia, u.a. Leiter Medien Schweiz und Leiter Digital, Group CFO

2013 – 30.06.2020
CEO bei Tamedia, resp. ab 01.01.2020 der TX Group

01.07.2020 – heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

01.02.2022 – heute
CEO SMG Swiss Marketplace Group

Hubert Weber

(1962 D)
Mitglied seit 2020, gewählt bis 2024
Ausschüsse: ADH (strategische Themen), Audit
MBA Universität Hohenheim, Stuttgart/D, Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Wesentliche Mandate
Food & Drink Europe Federation, Brüssel (Präs. Vorstand)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1988 – 2000
Verschiedene Funktionen bei KRAFT Jacobs Suchard, Zürich und Bremen/D, u.a. Director European Sales

2000 – 2012
Verschiedene Funktionen bei KRAFT Foods Zürich, Madrid/E und London/GB, als President Coffee Global und Europe; Vice President, General Manager Iberia; Vice President und General Manager Tassimo Global; Senior Director Sales Kraft Foods International

2013 – 2019
Executive Vice President und President Mondelez Europe, Zürich

01.07.2020 – heute
Selbständig, professioneller Verwaltungsrat

Hans A. Wüthrich

(1956 CH, Vizepräsident seit 2019)
Mitglied seit 2012, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Audit (Präsident)
Prof. em. Dr. oec., Emeritus Universität der Bundeswehr München/D und Privatdozent an der Universität St. Gallen

Wesentliche Mandate
Bildungs- und Wirtschaftsrat des Benediktinerklosters Disentis (Mitglied); Spitex Fricktal AG, Münchwilen (Präs. VR); Stiftung MBF, Fricktal (Präs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1984 – 1988
Unternehmensberater bei der ATAG Ernst & Young, Basel und Zürich

1988 – heute
Academic Advisor der Management-Consulting-Firma B&RSW AG, Zürich

1993 – 2020
Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der Universität der Bundeswehr München/D

Interne Mitglieder

Patrick Avanthay

(1967 CH)
Bäcker und Konditor
Mitglied (Mitarbeitendenvertreter) seit 2009, gewählt bis 2024
Leiter Hausbäckereien Wallis für Jowa AG

Wesentliche Mandate
Keine

Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 2006
Verschiedene Funktionen in der Migros Wallis

2006 – 2010
Leiter Hausbäckereien im Departement Marketing der Migros Wallis

2011 – 2013
Leiter Hausbäckereien im Departement Filialen Produktion der Jowa AG

2013 – 2018
Leiter Hausbäckereien Wallis für Jowa AG

2019 – heute
Stv. Hausbäckereien Leiter Region Suisse Romande für Jowa AG

Jörg Blunschi

(1961 CH)
Geschäftsleiter Migros Zürich
Mitglied seit 2010, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Finanzen
Eidg. dipl. Marketingleiter, Betriebsökonom HWV

Wesentliche Mandate
Movemi AG (Präs. VR); Migros Fachmarkt AG (Präs. VR); Ospena AG (Präs. VR); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Tegut Holding (Vorsitz Beirat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

Bis 1993
Verschiedene Funktionen in Marketing, Verkauf, Gastronomie und Unternehmensberatung

1993 – 1997
Senior Product Manager / Key Account Manager bei Doetsch Grether AG Basel

1997 – 2009
Mitglied der Geschäftsleitung Migros Basel und Migros Deutschland

2010 – heute
Geschäftsleiter Migros Zürich

Jean-Marc Bovay

(1966 CH)
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg
Mitglied seit 2017, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Governance
Gelernter Koch

Wesentliche Mandate
Agy Est SA (Präs. VR); Avry Centre SA (Präs. VR); Marin Centre SA (Präs. VR); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Präs. Stiftungsrat); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrat); Strega SA (Präs. VR); Au Léopold SA (Präs. VR); Chambre neuchâteloise du commerce et de l'industrie (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1986 – 2000
Verschiedene Funktionen bei der Migros Neuenburg-Freiburg

2000 – 2002
Abteilungsleiter Gastronomie Migros Neuenburg-Freiburg

2003 – 2011
Leiter Verkaufsabteilung Migros Neuenburg-Freiburg

2012 – 2017
Abteilungsleiter Expansion, Logistik und Gastronomie Migros Neuenburg-Freiburg

2017 – heute
Geschäftsleiter Migros Neuenburg-Freiburg

Mario Caldelari

(1983 CH)
Geschäftsleiter Migros Wallis
Mitglied seit 02.2023, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Finanzen (seit 02.2023)
Diplomierter Experte in Rechnungslegung und Controlling
Executive Master of Business Administration Controlling & Consulting

Wesentliche Mandate
Miduca AG (Mitglied VR); Migros Logistique Romande SA (Mitglied VR); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); Stiftung Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2002 – 2013
Verschiedene Funktionen im Finanzbereich bei Constellium Valais SA (Alcan Aluminium Valais SA), Sierre

2013 – 2023
Leiter Finanzen, Informatik und Immobilien und Mitglied der Geschäftsleitung Migros Wallis

02.2023 – heute
Geschäftsleiter Migros Wallis

Anton Chatelan

(1963 CH)
Geschäftsleiter Migros Vaud
Mitglied seit 2019, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros
Eidg. dipl. Buchhalter

Wesentliche Mandate

Miduca AG (Präs. VR); Migros Logistique Romande SA (Vizepräs. VR); Migros Verteilbetrieb AG (Mitglied VR); Migros-Pensionskasse (Stiftungsrat); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Präs. Stiftungsrat); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1983 – 1988
Mandatsverwaltung bei Coopers & Lybrand Treuhand, Lausanne

1988 – 1989
Leiter Buchhaltung bei Bujard Fils S.A., Lutry

1989 – 1993
Leiter Buchhaltung bei Danzas Voyages SA, Genf und Zürich

1993 – 1998
Leiter Finanzen, Administration, IT, HR und Bildung bei Optigal S.A., Lausanne

1999 – 2008
CFO und Mitglied der Geschäftsleitung bei REDACTS Schweiz und Italien (La Redoute, VertBaudet) VPC, Montreux

2008 – 2010
Leiter HR & Sicherheit Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2010 – 2015
Leiter HR, Finanzen und Sicherheit Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2016 – 2018
Leiter Marketing und Verkauf Supermärkte/Verbrauchermärkte, Fachmärkte, Gastro Migros Vaud (Mitglied der Geschäftsleitung)

2019 – heute
Geschäftsleiter Migros Vaud

Grégory Décaillet

(1977 CH)
Leiter Direktion Food & Beschaffungsmanagement MGB und Geschäftsleiter Migros Hongkong & Migros Indien
Gast bis 12.2023, Mitglied seit 01.2024
Detailhandelsfachmann
International Retail Management Certificate Program Universität St. Gallen

Wesentliche Mandate
Genossenschaft Réservesuisse (Stiftungsrat), Bern

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2010 – 2014
Manor AG, Abteilungsleiter Warenwirtschaft, Mitglied der Geschäftsleitung Hardgoods

2013 – 2017
Manor AG, Direktor Warenwirtschaft, Mitglied des Corporate Committee

2017 – 2018
Manor AG, Chief Merchandising Officer, Direktor Herma Ltd., Mitglied des Exekutivkomitees

2020 – 2023
Leiter Direktion Food & Beschaffungsmanagement MGB, Mitglied der Direktion der Migros-Supermärkte

2021 – heute
Geschäftsleiter Migros Hongkong & Migros Indien

01.2024 – heute
Geschäftsleiter Migros Genf

Colin Frei

(1985 CH)
System Architect Customer & Product MGB
Mitglied (Mitarbeitendenvertreter) seit 06.2023, gewählt bis 2024
Information Technology, FHNW, Olten

Wesentliche Mandate
Keine

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2004 – 2006
Einkaufsdisponent & Praktikum bei Hero, Lenzburg

2006 – 2011
Entwickler bei Internet Brands, Los Angeles, USA (remote)

2011 – 2021
Senior Entwickler, technischer Product Owner und Co-Lead bei Liip, Zürich

2021 – heute
System Architect Customer & Product MGB

Mario Irminger

(1965 CH)
Präsident der Generaldirektion MGB
Mitglied seit 05.2023, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros (seit 05.2023)
Abschluss als Wirtschaftsprüfer Managementkurse an der INSEAD, Fontainebleau/F, und IMD Lausanne

Wesentliche Mandate
Digitec Galaxus AG (Mitglied VR); Hotelplan Management AG (Mitglied VR); Medbase AG (Präs. VR); Migros Beteiligungen AG (Präs. VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros Vita AG (Präs. VR); Migros Verteilbetrieb (Mitglied VR); Migros Supermarkt AG (Vizepräs. VR); Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR); Stiftung im Grüene Rüschlikon (Vizepräs. Stiftungsrat); Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1985 – 1987
Wertschriftenverwalter UBS AG

1987 – 1995
Wirtschaftsprüfer ATAG Ernst & Young AG

1995 – 2010
CFO Heineken Switzerland AG

2010 – 2011
CFO Denner AG

2011 – 04.2023
CEO Denner AG

05.2023 – heute
Präsident der Generaldirektion MGB

Mattia Keller

(1974 CH)
Geschäftsleiter Migros Tessin
Mitglied seit 2021, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros
Betriebsökonom FH Winterthur

Wesentliche Mandate
Activ Fitness Ticino SA (Präs. VR); Mitico Ticino SA (Präs. VR); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat); DISTI (Mitglied Vorstand); MovimenTI (Vize-Präs.)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1993 – 2007
Verschiedene Funktionen in der Schweizer Luftwaffe, zuletzt als Berufsoffizier

2007 – 2017
CEO Unione Farmaceutica Distribuzione SA (UFD), Lugano

2014 – 2017
Leiter Verkauf Apotheken/Drogerien/Spitäler CH, Galexis AG, Niederbipp (Galenica Gruppe)

2017 – 2019
Chief Operating Officer Apotheken und Verkauf Amavita & Sun Store, GaleniCare Management SA (Galenica Gruppe)

2020 – 2021
Leiter Amavita, GaleniCare Management SA (Galenica Gruppe)

Seit 01.12.2021 – heute
Geschäftsleiter Migros Tessin

Martin Lutz

(1973 CH)
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz
Mitglied seit 07.2023, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros (seit 07.2023)
lic. rer. publ. Universität St. Gallen (HSG)

Wesentliche Mandate
Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR); Medbase Gruppe (Mitglied VR); Migros-Pensionskasse MPK (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2016 – 2019
Leiter Unternehmensentwicklung Migros Ostschweiz

2020 – 2023
CFO Migros Ostschweiz

06.2023 – heute
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz

Felix Meyer

(1959 CH)
Präsident der Verwaltung Migros Luzern
Mitglied seit 2012, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros
Lic. phil. II, SLA Universität Bern

Wesentliche Mandate
Barkenhafen AG, Nidau (Präs. VR); Scherer + Bühler, Meggen (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1987 – 1989
Ausbildner/Projektleiter bei Ascom Hasler AG Bern

1989 – 1993
Leiter Ausbildung und Personelles Migros Bern

1998 – 2001
Leiter Klubschulen/Freizeitanlagen Migros Aare

2002 – 2005
Leiter Supermarkt Süd/Gastro Migros Aare

2005 – 2012
Leiter Direktion Marketing/Verkauf Supermarkt/Gastronomie Migros Aare

2012 – 30.06.2020
Geschäftsleiter Migros Luzern

01.07.2020 – heute
Präsident der Verwaltung Migros Luzern

Reto Sopranetti

(1964 CH)
Geschäftsleiter Migros Aare
Mitglied seit 2022, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros
Marketingleiter eidg. diplomiert

Wesentliche Mandate
LFS AG (Präs. VR); Culinart AG (Präs. VR); Capricorn Holding AG (Vizepräs. VR); Kilcher Transporte AG (Präs. VR); MISENSO AG (Vizepräs. VR); Fachmarkt AG (Mitglied VR), Migros Online (Mitglied VR); MA Ventures AG (Präs. VR); VOI AG (Präs. VR); Casa Interio AG (Präs. VR); cha cha AG (Präs. VR); Flower Power Fitness & Wellness AG (Präs. VR); Shoppyland Shoppy AG (Präs. VR); Shopping-Center Brünnen AG (Präs. VR); Time-Out AG (Präs. VR); Geiser agro.com AG (Vizepräs. VR); Terralog AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

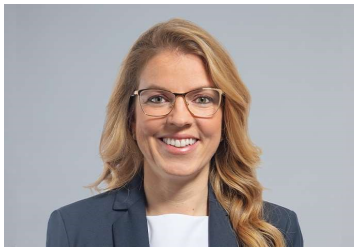
1995 – 2009
Verschiedene Funktionen bei Migros Aare

2010 – 2013
Leiter Direktion Fachmarkt Migros Aare

2013 – 2017
Leiter Direktion Supermarkt und Gastronomie Migros Aare

2017 – 2021
Leiter Direktion Supermarkt Migros Aare, zuletzt Leiter Direktion Retail

Seit 01.04.2022 – bis heute
Geschäftsleiter Migros Aare



Anita Weckherlin

(1981 CH)
Geschäftsleiterin Migros Basel
Mitglied seit 2022, gewählt bis 2024
Ausschüsse: Detailhandel Migros
Master of Arts in Business Administration, Universität Zürich

Wesentliche Mandate
Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR); Stiftung im Grünen Münchenstein (Stiftungsrätin); Stiftung Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrätin)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2008 – 2017
Verschiedene Funktionen bei LIDL Schweiz AG, zuletzt als Bereichsleiterin Vertriebsorganisation

2017 – 2019
Change Transformation Officer, Magazine zum Globus AG

2020 – 2021
Chief Sales Officer und Mitglied der Geschäftsleitung, Magazine zum Globus AG

Seit 01.12.2021 – heute
Geschäftsleiterin Migros Basel

Im Verlauf von 2023 ausgeschiedene Mitglieder

Max Alter
(1961 CH)
Geschäftsleiter Migros Wallis (bis 2022)
Ausschüsse: Detailhandel Migros (bis 2022)
Eidg. dipl. Marketingleiter, EMBA Business School Lausanne

Peter Diethelm
(1965 CH)
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz (bis 06.2023)
Ausschüsse: Detailhandel Migros, Governance, Finanzen (bis 06.2023)
Ingenieur HTL Milchwirtschaft

Philippe Echenard
(1963 CH)
Geschäftsleiter Migros Genf (bis 06.2023)
Ausschüsse: Detailhandel Migros (bis 06.2023)
Dipl. Hotelier und Restaurateur (EHL), Absolvent Stanford Executive Programme

Séghira Egli
(1978 CH + F)
Projektleiterin Direktion Kommunikation und Medien MGB (bis 05.2023)
Mitglied (Mitarbeitendenvertreterin), bis 05.2023
Lic. phil. Anglistik, Université de Paris-Sorbonne/F

Fabrice Zumbrunnen
(1969 CH)
Präsident der Generaldirektion MGB (bis 04.2023)
Ausschüsse: Detailhandel Migros (bis 04.2023)
Lic. oec. Universität Neuenburg, Nachdiplomstudium in Statistik, Universität Neuenburg

Ausschüsse

Die Verwaltung MGB arbeitet mit permanenten Ausschüssen. Mit Ausnahme des Ausschusses Detailhandel Migros (ADH) werden sie mehrheitlich oder sogar ausschliesslich mit den externen, unabhängigen Verwaltungsmitgliedern besetzt, um spezifisches Fachwissen einzubringen.

Ausschuss Entschädigungen und Nominationen

Der Ausschuss Entschädigungen und Nominationen ist für die Entschädigungs- und Nominationsaufgaben zuständig. Er erarbeitet und unterbreitet der Verwaltung Vorschläge für die Entschädigung der Organe der Migros und für die Salärbänder der oberen Führungsstufen der Migros. Er setzt das Salär des Präsidenten der Generaldirektion fest und auf Vorschlag des Präsidenten der Generaldirektion die Saläre der Mitglieder der Generaldirektion. Bei Bedarf kann die Präsidentin der Verwaltung dem Ausschuss weitere Entschädigungs- und Salärfragen zur Beratung vorlegen.

Der Ausschuss ist – unter Berücksichtigung des Wahlreglements – für eine adäquate Besetzung der Verwaltung MGB und des Präsidiums der Generaldirektion besorgt und unterbreitet der Verwaltung Wahlvorschläge. Überdies unterstützt er sie bei der Überprüfung des Vorschlags für Mitglieder der Generaldirektion, den der Präsident der Generaldirektion der Verwaltung unterbreitet. Der Ausschuss stellt zudem Antrag zuhanden der Verwaltung für externe Verwaltungsräte in den Tochtergesellschaften des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB), die über permanente externe Verwaltungsräte verfügen.

Im Falle von Interessenkonflikten treten die Mitglieder in den Ausstand. Der Ausschuss besteht ausschliesslich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Bei anstehenden Nominationen kann der Ausschuss um zwei zusätzliche Mitglieder ergänzt werden. 2023 fanden vier Sitzungen statt.

— Ursula Nold (Präsidentin, extern, unabhängig)
— Jean-René Germanier (extern, unabhängig)
— Marianne Janik (extern, unabhängig)

Auditausschuss

Der Auditausschuss unterstützt die Verwaltung bei der Beaufsichtigung und Beurteilung des Rechnungswesens und der Finanzberichterstattung des MGB und der Migros-Gruppe, der Revisionsstellen sowie des Risiko- und Compliance-Managements im MGB und in der Migros-Gruppe. Die der Verwaltung gemäss Gesetz, Statuten und Organisationsreglement zugewiesenen Pflichten und Kompetenzen verbleiben bei der Verwaltung als Gesamtgremium. Der Auditausschuss hat keine Entscheidungsbefugnisse, mit Ausnahme der Entscheidungen in Bezug auf die Revisionspläne und Honorarbudgets der Externen und Internen Revision.

In Ausübung seiner Funktion hat der Ausschuss unbeschränkten Zugang zum Management aller Konzerngesellschaften und zu deren Geschäftsbüchern und Akten. Er orientiert sich an den Best-Practice-Regeln, an die sich die grossen Schweizer Unternehmen halten. Der Ausschuss berichtet der Verwaltung regelmässig über die Ergebnisse seiner Kontrolle und schlägt bei Bedarf entsprechende Massnahmen vor. Er besteht ausschliesslich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Er hat 2023 vier Mal getagt.

— Hans A. Wüthrich (Präsident, extern, unabhängig)
— Dominique Biedermann (extern, unabhängig)
— Paola Ghillani (extern, unabhängig)
— Cornelia Ritz Bossicard (extern, unabhängig)
— Hubert Weber (extern, unabhängig)

Ausschuss Finanzen

Der Ausschuss Finanzen stellt unter Berücksichtigung der verabschiedeten Strategien, Pläne und Vorgaben der Migros-Gruppe den Einsatz der verfügbaren Mittel sicher. Im Speziellen beurteilt er vorgeschlagene Käufe und Verkäufe von Geschäften bzw. Geschäftsbereichen sowie Grossinvestitionen oder Desinvestitionen des MGB und dessen Tochtergesellschaften, soweit diese in den Verantwortungsbereich der Verwaltung fallen. Zudem gibt er Empfehlungen zuhanden der Verwaltung ab.

Der Finanzausschuss besteht mehrheitlich aus externen, unabhängigen Mitgliedern. Er hat 2023 sechs Sitzungen abgehalten.

— Martin Künzi (Präsident, extern, unabhängig)
— Joerg Blunschi (intern)
— Mario Caldelari (intern)
— Christoph Tonini (extern, unabhängig)

Ausschuss Detailhandel Migros (ADH)

Im Ausschuss Detailhandel Migros (ADH) werden alle relevanten Themen des Detailhandels unter der Marke Migros – dem «orangen M» – behandelt, so insbesondere die Strategien des Waren- und Detailhandels und die diesbezügliche Antragstellung zuhanden der Verwaltung. Der ADH legt verbindliche Massnahmenpläne, Prioritäten und Aktivitäten zur Umsetzung der Budgets fest. Des Weiteren überwacht und kontrolliert er die Budgets und leitet bei Abweichungen Massnahmen ein.

Dem ADH gehören neben dem Präsidenten die zehn Geschäftsleiter der Genossenschaften sowie die Mitglieder der Generaldirektion (ohne Stimmrecht) an. Die Zusammensetzung mit ausschliesslich internen Mitgliedern trägt dem Umstand Rechnung, dass der Ausschuss zum einen für die Vorbereitung der Strategie Genossenschaftlicher Detailhandel zuhanden der Verwaltung zuständig ist, zum anderen aber auch operative Aufgaben im Sinne einer Koordination des Kerngeschäfts wahrnimmt. Eine enge Koordination des Kerngeschäfts ist unabdingbar.

Für die Behandlung von strategischen Themen werden zusätzlich zwei externe Mitglieder der Verwaltung zu den Beratungen und zur Beschlussfassung beigezogen. 2023 trafen sich die 17 resp. 19 Mitglieder zu sieben Sitzungen. Im Zuge der Transformation des Kerngeschäftes wurde der Ausschuss per Ende 2023 aufgelöst.

— Fabrice Zumbrunnen (Präsident, intern), bis 30.04.2023
— Mario Irminger (Präsident, intern), ab 01.05.2023
— Jörg Blunschi
— Jean-Marc Bovay
— Mario Caldelari, ab 01.02.2023
— Anton Chatelan
— Peter Diethelm, bis 30.06.2023
— Martin Lutz, ab 01.07.2023
— Philippe Echenard, bis 31.05.2023
— Mattia Keller
— Guido Rast
— Reto Sopranetti
— Anita Weckherlin

Strategische Themen zusätzlich:

— Paola Ghillani (extern, unabhängig)
— Hubert Weber (extern, unabhängig)

Mitglieder der Generaldirektion (ohne Stimmrecht, alle intern).

Governance Ausschuss

Der Governance Ausschuss kann im Sinne einer «ultima ratio» zum Schutz der Reputation der Migros-Gruppe, hauptsächlich im Anschluss an die bestehenden, gruppenweiten Compliance-Prozesse und die interne Revision, Sanktions- und/oder Massnahmenanträge an die Verwaltung MGB stellen. Er setzt sich zusammen aus zwei externen, von der Migros unabhängigen Mitgliedern der Verwaltung MGB, wovon eines gleichzeitig Mitglied im Auditausschuss ist, zwei internen Mitgliedern der VW, welche von der jeweiligen regionalen Genossenschaft entsandt wurden, und einem Mitglied des Stiftungsrates der G. und A. Duttweiler-Stiftung. Er hat 2023 einmal getagt.

— Dominique Biedermann (Präsident, extern, unabhängig)

— Marianne Janik (extern, unabhängig)
— Peter Diethelm (intern)
— Jean-Marc Bovay (intern)
— Mario Caldelari (intern)
— Mitglied der Stiftung (extern, unabhängig)

Management

Das Management ist für die operative Führung des Migros-Genossenschafts-Bundes zuständig. Es besteht aus dem Präsidenten und den Mitgliedern der Generaldirektion sowie den jeweiligen Leiterinnen und Leitern der Direktionsbereiche.

Der Präsident der Generaldirektion wird von der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) ernannt und als Mitglied der Verwaltung von der Delegiertenversammlung MGB bestätigt. Er verfügt über ein Weisungsrecht und trägt die Gesamtverantwortung für die operative Geschäftsführung des MGB. Die weiteren Mitglieder tragen die Verantwortung für die sechs Departemente: HRM und Engagement Migros-Gruppe; Marketing; Operations; Migros Industrie; Finanzen; Handel.

Personelle Besetzung Management

Die Generaldirektion stellt die operative Unternehmensleitung des MGB und ist verantwortlich für die Führung der Direktionsbereiche. Zwei der sieben Mitglieder sind weiblich, der Frauenanteil beträgt damit 28.6 %. Im Zusammenhang mit der Transformation im Kerngeschäft wurde die Generaldirektion vom 1. Juli bis 31. Dezember 2023 mit dem designierten CEO der Migros Supermarkt AG ergänzt.

Generaldirektion

Stand 31.12.2023

Mario Irminger

(1965 CH)
Präsident der Generaldirektion MGB
Präsident seit 05.2023
Abschluss als Wirtschaftsprüfer, Managementkurse an der INSEAD, Fontainebleau/F, und IMD Lausanne

Wesentliche Mandate
Digitec Galaxus AG (Mitglied VR); Hotelplan Management AG (Mitglied VR); Medbase AG (Präs. VR); Migros Beteiligungen AG (Präs. VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros Vita AG (Präs. VR); Migros Verteilbetrieb AG (Mitglied VR); Migros Supermarkt AG (Vizepräs. VR); Migros Fachmarkt AG (Mitglied VR); Stiftung im Grüene Rüschlikon (Vizepräs. Stiftungsrat); Adele-Duttweiler-Preis (Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1985 – 1987
Wertschriftenverwalter UBS AG

1987 – 1995
Wirtschaftsprüfer ATAG Ernst & Young AG

1995 – 2010
CFO Heineken Switzerland AG

2010 – 2011
CFO Denner AG

2011 – 04.2023
CEO Denner AG

05.2023 – heute
Präsident der Generaldirektion MGB

Matthias Wunderlin

(1973 CH)
Vizepräsident der Generaldirektion MGB seit 2022
Leiter Departement Marketing bis 07.2023
Chief Transformation Officer von 08.2023 bis 12.2023
Leiter Departement Migros Industrie seit 12.2023
Mitglied seit 2019
Lic. oec. Universität Zürich

Wesentliche Mandate

Aproz Sources Minérales SA (Mitglied VR); Bischofszell Nahrungsmittel AG (Mitglied VR); Delica AG (Mitglied VR); ELSA Group SA (Mitglied VR); Fresh Food & Beverage AG (Mitglied VR); migrolino AG (Mitglied VR); Migros Online AG (Präs. VR); Mibelle AG (Mitglied VR); Micarna AG (Mitglied VR); Mifa AG Frenkendorf (Mitglied VR); Mifroma SA (Mitglied VR); Migros Verteilbetriebe AG (Vizepräs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2000 – 2007
Unternehmensberater bei McKinsey & Company

2007 – 2013
Spartenleiter bei Micasa und Do It + Garden

2013 – 2016
Chief Sales Officer und Mitglied der Konzernleitung bei Charles Vögele, Pfäffikon SZ

2016 – 2018
Head of International Distribution & Channel Management sowie Mitglied der Geschäftsleitung bei Scott Sports, Givisiez

2018
Leiter Direktion Handel Digital MGB

2019 – 2021
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Marketing

2022 – 07.2023
Vizepräsident der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Marketing

08.2023 – 12.2023
Vizepräsident der Generaldirektion MGB, Chief Transformation Officer

12.2023 – heute
Vizepräsident der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Industrie

Rainer Baumann

(1979 CH)
Leiter Departement Operations
Mitglied seit 2019
Doctor of Sciences ETH Zürich

Wesentliche Mandate
Migrol AG (Mitglied VR); migrolino AG (Mitglied VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros Verteilbetriebe AG (Präs. VR); Verband digitalswitzerland (Mitglied Executive Team)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

bis 2007
Inhaber von IT-Start-up hyperCANT

2007 – 2009
Leader für Global Data Networks im Kader United Security Providers Team

2009 – 2013
Verschiedene Funktionen bei McKinsey & Company, Zürich, zuletzt als Junior Partner des Business Technology Office (BTO) bei McKinsey & Company, Zürich

2013 – 2019
Verschiedene Funktionen bei Swiss Re, zuletzt als Managing Director, Head of Group Digital & Information Service

2019 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Operations

Peter Diethelm

(1965 CH)
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz bis 06.2023
Leiter Departement Marketing seit 08.2023
CEO Migros Supermarkt AG seit 01.2024
Mitglied von 08.2023 bis 12.2023
Ingenieur HTL Milchwirtschaft

Wesentliche Mandate
Denner AG (Mitglied VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

1995 – 2007
Verschiedene Funktionen im Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

2008 – 2014
Leiter Direktion Supermarkt Migros Ostschweiz

2015 – 06.2023
Geschäftsleiter Migros Ostschweiz

08.2023 – 12.2023
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Marketing

01.2024 – heute
CEO Migros Supermarkt AG

Michel Gruber

(1977 CH)
Leiter Departement Handel
Mitglied seit 01.03.2021
Lic. oec. Business Administration (HSG, Universität St. Gallen)

Wesentliche Mandate
Wesentliche Mandate Denner AG (Präs. VR); Ex Libris AG (Präs. VR); Migrol AG (Präs. VR); migrolino (Präs. VR); Migros Digital Solutions AG (Präs. VR); Migros Online AG (Vizepräs. VR); Migros Verteilbetriebe AG (Mitglied VR); Digitec Galaxus AG (Präs. VR), Best Smile AG (Mitglied VR); Misenso AG (Präs. VR); MTCH AG (Präs. VR)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2003 – 2010
Verschiedene Funktionen bei McKinsey & Company, Zürich und Dubai, zuletzt als Associate Principal bei McKinsey & Company, Zürich

2010 – 2019
Verschiedene Funktionen in der Valora Gruppe, zuletzt als Geschäftsführer Valora Food Service Schweiz, Muttenz

2019 – 2021
Leiter Direktion Migros Handel Digital

01.03.2021 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiter Departement Handel

Andrea Krapf

(1969 CH)
Leiterin Departement HRM und Engagement Migros-Gruppe seit 02.2023
Executive Master in Business Administration EMBA, HSG, Universität St. Gallen
Studium Pädagogik Sek. Phil. I

Wesentliche Mandate
Miduca AG (Vizepräs. VR); Migros-Pensionskasse (Stiftungsrätin); Fondation Pré Vert du Signal de Bougy (Stiftungsrätin); Ferrovia Monte Generoso SA (Präs. VR); Stiftung Gurten-Park im Grünen (Präs. Stiftungsrat); Stiftung im Grünen Münchenstein (Präs. Stiftungsrat); Stiftung im Grüene, Rüschlikon (Präs. Stiftungsrat)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

bis 2000
Kaufmännische Funktionen und im Bildungsbereich

2001 – 2011
HR-Funktionen in der Berufsbildung und ab 2005 Personalchefin Logistik/ Produktion, Bau/Immobilien, Kultur/Kommunikation, Genossenschaft Migros Zürich

2011 – 2014
Leiterin Logistik Transport, Genossenschaft Migros Zürich

2014 – 2023
Leiterin Direktion Logistik/Informatik, Mitglied der Geschäftsleitung Migros Zürich

02.2023 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiterin Departement HRM und Engagement Migros-Gruppe

Isabelle Zimmermann

(1974 A)
Leiterin Departement Finanzen
Mitglied seit 2022
Mag.rer.soc.oec. Universität Innsbruck, Österreich

Wesentliche Mandate

Ex Libris AG (Vizepräs. VR); Hotelplan Management AG (Vizepräs. VR); Migros Bank AG (Vizepräs. VR); Migros Beteiligungen AG (Vizepräs. VR); Migros Digital Solutions AG (Mitglied VR); Migros-Pensionskasse (Präs. Stiftungsrat); Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse (Mitglied Stiftungsrat); M Casa AG (Präs. VR); Stiftung Zusatzvorsorge der Migros-Gemeinschaft (Präs. Stiftungsrat); M Vorsorge AG (Präs. VR); Stiftung für Sprach- und Bildungsförderung (Mitglied); Denner AG (Mitglied)

Berufliche Erfahrung/Werdegang

2001 – 2004
(Senior) Assistent bei Ernst & Young AG, Bern

2004 – 2010
Verschiedene Funktionen bei Hilti Aktiengesellschaft, Schaan, Liechtenstein, zuletzt als Head of Group Consolidation & Accounting

2010 – 2013
Director Finance Operations bei Hilti North America, Tulsa, USA

2013 – 2019
CFO Hilti Deutschland und Region Zentraleuropa bei Hilti Deutschland AG, Kaufering, Deutschland

2019 – 2021
Head of Corporate Audit and Risk Management bei Hilti Aktiengesellschaft, Schaan, Liechtenstein

2022 – heute
Mitglied der Generaldirektion MGB, Leiterin Departement Finanzen

Im Verlauf von 2023 ausgeschiedene Mitglieder

Armando Santacesaria

(1971 CH + I)
Leiter Departement Migros Industrie (bis 12.2023)
Business Administration der Universität Bocconi, Mailand, und Master der Community of European Management Schools (CEMS)

Fabrice Zumbrunnen

(1969 CH)
Präsident der Generaldirektion MGB (bis 04.2023)
Präsident bis 04.2023
Lic. oec. Universität Neuenburg, Nachdiplomstudium in Statistik, Universität Neuenburg

Direktionsbereiche MGB

Der Migros-Genossenschafts-Bund gliedert sich in sechs Departemente. Diesen sowie dem Präsidenten der Generaldirektion sind insgesamt 26 Direktionsbereiche zugeordnet. Für die Führung verantwortlich zeichnet jeweils ein Mitglied der Generaldirektion.

Bereich Generaldirektion	Zugehörige Direktionsbereiche und deren Leitung (Stand: 31.12.2023)
Präsident der Generaldirektion Mario Irminger Anzahl Mitarbeitende: 304	Annina Arpagaus, Generalsekretariat Andrea Moser, Legal & Compliance Markus Neukom, Wirtschaftspolitik Martin Nellen, Kommunikation & Medien
Departement I HRM und Engagement Migros-Gruppe Andrea Krapf Anzahl Mitarbeitende: 604	Jean-Charles Gander, Qualitätsmanagement Migros-Gruppe David Girod, Human Resources Management Migros-Gruppe HRM Hedy Graber, Gesellschaft & Kultur Isabelle Imfeld a.i., Hanna Krayer a.i., Nachhaltigkeit Migros-Gruppe Peggy Schuhmann, Swiss Quality Testing Services (SQTS)
Departement II Marketing Matthias Wunderlin (bis 31.07.2023 Peter Diethelm (ab 01.08.2023) Anzahl Mitarbeitende: 803	Grégory Décaillet, Food Rémy Müller, Marketing-Kommunikation Thomas Paroubek, Nachhaltigkeit & Qualitätsmanagement Sandra Stöckli, Frische Ruth Vögtlin, Near-/Non-Food
Departement III Operations Rainer Baumann Anzahl Mitarbeitende: 1’426	Rainer Deutschmann, Sicherheit & Verkehr Daniel Gahlinger, Digital Business Franziska Müller, Migros Engineering Solutions (MES) Franziska Reist, EIGER Kim Shutler, Logistik Transport Fabio Torrisi, Analytics Martin Wechsler, Group IT
Departement IV Migros Industrie Armando Santacesaria (bis Mitte Dezember 2023; Matthias Wunderlin (ab Mitte Dezember 2023) Anzahl Mitarbeitende: 18	
Departement V Finanzen Isabelle Zimmermann Anzahl Mitarbeitende: 162	Beat Arbenz, Corporate Finance Matthias Kneubühl, Rechnungswesen & Controlling MGB Beda Ledergerber, Treasury M-Gemeinschaft Dominik Stigler, Accounting & Controlling M-Gemeinschaft Peter Strebel, Immobilien
Departement VI Handel Michel Gruber Anzahl Mitarbeitende: 15	

Interne Kontrollinstrumente

Verwaltung und Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes messen einer guten Unternehmensführung hohe Bedeutung zu. Dazu zählen die interne Kontrolle und Überwachung mittels eines integrierten, mehrstufigen Risikomanagements und eines Compliance-Management-Systems.

Compliance

Die Gesamtverantwortung für die Compliance liegt bei der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB).

Die Migros verfügt über eine zentrale Compliance-Funktion, welche der Direktion Legal & Compliance MGB als Stabsstelle des Präsidenten der Generaldirektion MGB zugeordnet ist. Sie verfügt über einen jederzeitigen direkten Zugang zur Präsidentin der Verwaltung. Quartalsweise erfolgt eine Berichterstattung über Compliance-Aktivitäten, den Stand der Umsetzung des gruppenweiten, am ISO Standard 37301 orientierten Migros-Compliance-Management-Systems sowie über relevante Compliance-Fälle zuhanden der Generaldirektion sowie des Auditausschusses der Verwaltung.

Die Migros verfügt über einen Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeitenden der Migros-Gruppe gilt.

Als grundlegendes strategisches Bekenntnis zu gesetzeskonformem und verantwortungsbewusstem Handeln und zur Bekämpfung der Korruption in jeder Form verfügt die Migros als Basis ihres Compliance-Management-Systems über einen Verhaltenskodex. Dieser gilt für alle Mitarbeitenden der Unternehmen der Migros-Gruppe. Der Verhaltenskodex wurde 2014 eingeführt, 2019 um einen Grundsatz Datenschutz erweitert und im Berichtsjahr um die Elemente Einhaltung von Menschenrechten, Kinderarbeit und Geschäftspartnerprüfung erweitert. Zudem wurde ein Verweis auf einen neuen Zugang für Lieferanten zur bisher ausschliesslich internen Hinweisgeberstelle M-Concern ergänzt. Die Änderungen des Verhaltenskodex traten per 1. Januar 2024 in Kraft.

Die darin enthaltenen zwölf Grundsätze werden durch verschiedene interne Richtlinien und Merkblätter konkretisiert. Die Richtlinien zur Korruptionsprävention, zu Interessenkonflikten, zur Einhaltung des Kartellrechts sowie zur Einhaltung der Datenschutzvorschriften gelten für die Unternehmen der Migros-Gruppe als Mindestvorgaben aus dem Compliance-System. Es werden angemessene Massnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden bezüglich der relevanten Richtlinien und Abläufe innerhalb der gesamten Organisation regelmässig und zielgruppengerecht geschult werden.

Im Berichtsjahr wurde zudem die Richtlinie zur Geschäftspartnerprüfung verabschiedet, die im Rahmen eines noch laufenden, gruppenweiten, interdisziplinären Projekts umgesetzt wird. Zwischenzeitlich erfolgt in den Unternehmen eine risikobasierte Prüfung der Geschäftspartner.

Die Integrität der Mitarbeitenden steht für die Migros an oberster Stelle. Sie erwartet von allen Mitarbeitenden, dass sie Verantwortung für ihr Handeln übernehmen, stets im Interesse der Migros und frei von Interessenskonflikten handeln. Dabei sollen sie Rücksicht auf Menschen, Gesellschaft und Umwelt nehmen, Gesetze und Regeln einhalten und etwaige Verstösse den zuständigen internen Meldestellen mitteilen.

Den Mitarbeitenden der Unternehmen der Migros-Gruppe in der Schweiz sowie einiger ausländischer Unternehmen steht zudem die webbasierte, interne Hinweisgeberstelle M-Concern zur Verfügung. Meldungen können dort auch anonym erstattet werden. Für den Umgang mit gemeldeten Missständen und die Durchführung von internen Untersuchungen besteht ein strukturierter Prozess.

Risikomanagement

Die Migros verfügt über ein umfassendes Risikomanagement über alle Unternehmen der Migros-Gruppe. Für dessen Ausgestaltung ist die Verwaltung MGB verantwortlich. Sie definiert die Rahmenbedingungen der Risikomanagement-Aktivitäten in der Migros-Gruppe und stellt sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen.

Die Verwaltung MGB wird regelmässig durch die Generaldirektion über die Risikosituation der Unternehmen der Migros-Gruppe respektive der Strategischen Geschäftsfelder informiert. Aufgrund dieser Informationen beurteilt sie, welchen Einfluss die wesentlichen Risiken auf die Strategischen Geschäftsfelder haben und beschliesst darauf basierend weitergehende Massnahmen.

Die interne Revision nimmt zudem eine Überwachungs- und Kontrollfunktion wahr. Wegen ihrer institutionalisierten Unabhängigkeit vom operativen Geschäft hat sie die Aufgabe, allfällige Schwachstellen im Risikomanagement-System und im internen Kontrollsystem zu identifizieren und Massnahmen zur Verbesserung der Effektivität und Effizienz der Überwachungs- und Kontrollprozesse zu leisten.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikobeurteilung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Interne Revision

Die ↗ Mitreva AG, eine Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes, ist vom Auditausschuss MGB bzw. von den Verwaltungen der regionalen Migros-Genossenschaften als interne Revision der Migros-Gemeinschaft beauftragt. Sie hat einen mit unabhängigen Experten besetzten Verwaltungsrat.

Die Mitreva unterstützt die Geschäftseinheiten (gesamte Migros-Gemeinschaft) bei der Erreichung der Ziele, indem sie einen unabhängigen Ansatz zur Beurteilung, Verbesserung und Effektivität der internen Kontrollprozesse sicherstellt. Sie rapportiert dem Auditausschuss sowie dem Präsidenten der Generaldirektion bzw. den regionalen Verwaltungen und deren Geschäftsleitenden.

Die interne Revision ist darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu optimieren.

Die interne Revision ist der Präsidentin der Verwaltung unterstellt. Ihre Führung und Überwachung wird durch den Auditausschuss sichergestellt. Sie prüft gemäss dem vom Ausschuss erlassenen Revisionsplan. Ihre Prüfungsdienstleistungen sind darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu optimieren. Sie unterstützt die Verwaltungen und die Geschäftsleitungen bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Wirksamkeit des Risikomanagements, der Kontrollen (Reifegrad 3) und der Governance (Führungs- und Überwachungsprozesse) bewertet und diese stetig verbessern hilft.

Die Erkenntnisse und wesentlichen Feststellungen werden dem Auditausschuss und der Verwaltung quartalsweise präsentiert; der Ausschuss überprüft regelmässig die Revisionspläne, den Umfang der internen Revision, die Honorare sowie die Ergebnisse.

G. und A. Duttweiler-Stiftung

Die Stiftung hat die Aufgabe, das Ideengut des Migros-Gründers zu sichern. Sie ist von allen Migros-Gremien und -Organisationen unabhängig und nimmt ihre Funktion beratend und moralisch wahr. Zudem wacht sie über die Einhaltung der Statuten und des Vertrags zwischen MGB und Genossenschaften, genehmigt die Salärbänder für das Migros-Management sowie die Mandatsentschädigungen der Mitglieder der Verwaltung MGB.

Der Stiftungsrat setzt sich per Ende 2023 aus den folgenden fünf Mitgliedern zusammen:

— David Bosshart (Präsident)
— Max Alter
— Christian Biland
— Walter Huber
— Ursula Schoepfer-Bretscher

↗ G. und A. Duttweiler-Stiftung

Informationspolitik

Die Migros pflegt eine zeitnahe Kommunikation mit allen Stakeholdern – im Sinne einer zeitgemässen, guten Unternehmensführung.

Offene Kommunikation und grösstmögliche Transparenz sind wichtige Eckpfeiler aller Tätigkeiten der Migros. Das Unternehmen pflegt eine zeitnahe Kommunikation mit allen Stakeholdern. Allen Kommunikationsmassnahmen liegt der Schutz der Glaubwürdigkeit der Migros zugrunde. Wenn möglich, werden die Mitarbeitenden als Erste über wichtige Ereignisse informiert. Offene Kommunikation auf allen Stufen ist ein wichtiger Teil der Führungsverantwortung.

Das offizielle Publikationsorgan ist das Migros-Magazin, das den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern kostenlos zugestellt wird.

Das offizielle Publikationsorgan ist das Migros-Magazin, das online verfügbar ist und allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern kostenlos zugestellt wird. Das Migros-Magazin erscheint wöchentlich in den Sprachen Deutsch und Französisch in einer Auflage von rund 1.8 Mio. Exemplaren. In der italienischen Schweiz gilt das Azione als offizielles Publikationsorgan (Auflage: über 100’000).

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie Kundinnen und Kunden werden in diesen Organen auch über Aktuelles in ihren Regionen sowie über anstehende Wahlen, die Urabstimmungen und die Tätigkeiten der nationalen und regionalen Gremien informiert.

↗ Migros-Magazin

Revisionsstelle

Die Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes wählt auf Vorschlag der Verwaltung eine unabhängige Revisionsgesellschaft als externe Revisionsstelle. Die Amtsdauer der Revisionsstelle beträgt zwei Jahre, die Wiederwahl ist möglich.

Auf Empfehlung des Auditausschusses des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) schlägt die Verwaltung MGB der Delegiertenversammlung eine unabhängige Revisionsstelle zur Wahl vor.

Neue Revisionsstelle EY
Die Delegiertenversammlung MGB wählte im November 2021 erstmals die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young (EY) für die Geschäftsjahre 2022 und 2023. Die Wahl erfolgte aufgrund der Ausschreibung für das Mandat der obligationenrechtlichen Revisionsstelle des MGB und seiner Tochtergesellschaften sowie für sämtliche dem Genossenschaftsverband angeschlossenen Unternehmen, Vorsorgeeinrichtungen und weiteren Stiftungen. EY wurde als Revisionsstelle MGB sowie als Prüferin der Migros-Gruppe bis 30. Juni 2024 bestätigt.

Auf Empfehlung der Organe der zehn regionalen Migros-Genossenschaften schlagen die Verwaltungen ihren Genossenschaftsräten bzw. den Urabstimmungen eine unabhängige Revisionsstelle zur Wahl vor. Ebenfalls ab 2022 wurde EY als Revisionsstelle der Migros-Genossenschaften gewählt. Bei den Tochtergesellschaften des MGB ist sie im Rahmen des Gesamtmandates als Revisionsstelle gewählt.

Beurteilung gemäss Swiss GAAP FER
Die Revisionsstelle ist dafür verantwortlich, eine Beurteilung der konsolidierten Jahresrechnung des MGB hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem schweizerischen Recht und der Übereinstimmung der separaten Jahresrechnungen des Migros-Genossenschafts-Bundes, der zehn regionalen Genossenschaften sowie weiterer Gruppengesellschaften abzugeben.

Revisionshonorar & zusätzliche Honorare

EY stellte gruppenweit folgende Honorare für Dienstleistungen in Rechnung, die sie für die Jahresrechnungen 2023 resp. 2022 erbrachte:

In CHF 1'000	2023	2022
Prüfungsdienstleistungen	6'850	5'440
Sonstige Dienstleistungen	1'014	1'055
Total	**7'864**	**6'495**

Die Prüfungsdienstleistungen umfassen folgende Aufgaben:

— Gezielte Arbeiten, um die Gruppenrechnung und die Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes, die Jahresrechnungen der regionalen Genossenschaften wie auch weiterer Tochtergesellschaften zu beurteilen.
— Prüfungsdienstleistungen, die in der Regel nur von der Revisionsstelle erbracht werden können, wie die Prüfung der Einführung neuer Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze, von Informationssystemen und der entsprechenden Kontrollumgebung. Bei diesen Prüfungsdienstleistungen leistet die interne Revision der Migros-Gemeinschaft einen wesentlichen Beitrag.

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen die Bereiche Steuerberatung, Rechnungslegung und Sorgfaltsprüfung, die im Jahr 2023 resp. 2022 erbracht wurden.

Vergütungsbericht

Die Vergütungspolitik der Migros ist klar definiert. Mit dem Markt abgestimmte Salärbänder legen den Rahmen der Vergütungen des Managements fest. Für die Vergütung der übrigen Organe erlässt die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes Richtlinien.

Die Salärbänder legen Mindest- und Höchstsaläre für die verschiedenen Führungsstufen des Managements fest. Sie werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) regelmässig überprüft und angepasst und von der G. und A. Duttweiler-Stiftung genehmigt. Die Einhaltung der Salärbänder wird durch die Mitreva AG überprüft; die Präsidentin der Verwaltung wird über die Ergebnisse schriftlich informiert.

Das Vergütungsmodell der Migros ist einfach und klar strukturiert. Die Gehälter orientieren sich an Marktlöhnen, wobei auch bei deren Festsetzung der Grundgedanke des sozialen Kapitals berücksichtigt wird. Neben fairen Arbeitsbedingungen wie beispielweise grosszügigen Urlaubsregelungen und Weiterbildungsmöglichkeiten ist in der Migros die Arbeitsplatzqualität ein bewusster Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Für die Vergütung der Migros-Organe erlässt die Verwaltung MGB Richtlinien, die regelmässig überprüft und angepasst werden. Diese gelten auch für die externen Verwaltungsratsmitglieder der Tochtergesellschaften des MGB. Interne Mitglieder erhalten für solche Mandate keinerlei Entschädigungen. Die Entschädigungen der Verwaltung werden zusätzlich durch die G. und A. Duttweiler-Stiftung genehmigt.

Das bonusfreie Vergütungssystem zählt zu den Grundwerten der Migros und unterstützt die langfristige Unternehmensentwicklung.

Das bonusfreie Vergütungssystem zählt zu den Grundwerten der Migros und unterstützt die langfristige Unternehmensentwicklung. Die Mitglieder der Verwaltung und der Generaldirektion beziehen für ihre Tätigkeiten in der Migros keine Bonifikationen oder Erfolgsbeteiligungen. Ihnen stehen keine vertraglich geregelten Abgangsentschädigungen zu.

Vergütung der Verwaltung

Die Mitglieder der Verwaltung MGB (inklusive Präsidentin) haben im Jahr 2023 Vergütungen von insgesamt CHF 1’269’450 erhalten (2022: CHF 1’254’137), inklusive sämtlicher Sitzungsgelder für Ausschüsse und Tagungen. Es werden keine weiteren Vergütungen ausgerichtet, insbesondere keine Spesen. Der Präsident der Generaldirektion sowie die Geschäftsleiterin und die Geschäftsleiter der regionalen Genossenschaften haben in ihrer Funktion als Mitglieder der Verwaltung MGB keinerlei Entschädigungen erhalten.

Die detaillierte Offenlegung zu den Vergütungen der Verwaltungsmitglieder präsentiert sich wie folgt:

	Gesamtvergütung	
In CHF	2023	2022
Ursula Nold Präsidentin seit 2019, gewählt bis 2024 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen[1 2]	441’000	430’500
Dominique Biedermann Seit 2012, gewählt bis 2024 Auditausschuss, Ausschuss Governance	76’350	74’600
Jean-René Germanier Seit 2008, gewählt bis 2024 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen	71’050	75’250
Paola Ghillani Seit 2008, gewählt bis 2024 Auditausschuss, ADH (strategische Themen)	86’250	87’400
Marianne Janik Seit 2020, gewählt bis 2024 Ausschuss Entschädigungen und Nominationen, Ausschuss Governance	73’150	75’250
Martin Künzi[2] Seit 2020, gewählt bis 2024 Finanzausschuss	116’750	99’000
Cornelia Ritz Bossicard Seit 2020, gewählt bis 2024 Auditausschuss[2 7]	75’350	74’600
Christoph Tonini Seit 2020, gewählt bis 2024 Finanzausschuss, Ausschuss Entschädigungen und Nominationen erweitert	78’425	83’150
Hubert Weber Seit 2020, gewählt bis 2024 Auditausschuss, ADH (strategische Themen)	117’875	112’375
Hans A. Wüthrich Seit 2012, gewählt bis 2024 Auditausschuss[3]	106’800	114’987
Patrick Avanthay[4] Seit 2009, gewählt bis 2024	13’225	13’800
Séghira Egli[4] Seit 2020, Austritt per 05.2023	5’175	13’225
Colin Frei[4] Seit 06.2023, gewählt bis 2024	8’050	
Total	**1’269’450**	**1’254’137**

1 Die Präsidentin der Verwaltung erhält kein Sitzungsgeld. Die Gesamtvergütung versteht sich inklusive Spesen.
2 Abzüglich Beiträge an die berufliche Vorsorge (Arbeitgeberin- und Arbeitnehmendenbeiträge).
3 Das Vize-Präsidium wird mit einer Pauschale von CHF 17’350 entschädigt. Die Gesamtvergütung beinhaltet ausserordentliche Aufwendungen aufgrund der Funktion als Präsident Auditausschuss.
4 Die Mitarbeitenden-Vertreter werden pro Sitzung/Tagung mit einer Pauschale von CHF 1’150 entschädigt.
5 Ausschuss-Sitzungen werden wie folgt vergütet:
Ganztages-Sitzung: CHF 2’900
Halbtages-Sitzung: CHF 1’750
Sitzung vor/nach Verwaltungssitzung: CHF 575
Zuschuss Präsident Ausschuss: jährliche Pauschale von CHF 12’600
6 Die Gesamtvergütung der externen Mitglieder beinhaltet eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 63’000 sowie die Sitzungsentschädigungen (siehe Fussnote 5), zzgl. Übernachtungen und Verpflegung im eigenen Seminarzentrum während der Verwaltungssitzungen.
Es werden keine Spesen vergütet.
Zzgl. gesetzliche Beiträge an die Sozialversicherungen.
7 Zzgl. Vergütung für das VR-Mandat bei Mitreva AG, welche CHF 16’500 pro Jahr beträgt.

Vergütung der Generaldirektion

Die acht (2022: sieben) Mitglieder der Generaldirektion MGB (inklusive Präsident)[1] haben im Jahr 2023 insgesamt CHF 5.79 Mio. erhalten (2022: CHF 5.43 Mio.). Das höchste, auf ein Jahr hochgerechnetes Einzelsalär (Mario Irminger, Präsident der Generaldirektion) betrug CHF 855'000[2] (2022: Fabrice Zumbrunnen: CHF 929'200). Das Verhältnis des höchsten Einzelsalärs zum Median-Bruttojahressalär aller Mitarbeitenden der Migros-Gruppe betrug im Berichtsjahr 1:13 (2022: 1:15) und ist vor allem durch den Wechsel an der Spitze der Generaldirektion im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Die Pensionskassenbeiträge werden zu zwei Dritteln von der Arbeitgeberin und zu einem Drittel von den Arbeitnehmenden getragen.

Den Mitgliedern der Generaldirektion wird ein Geschäftsauto zur Verfügung gestellt. Eine Spesenpauschale ist Bestandteil der oben ausgewiesenen Saläre. Es stehen den Mitgliedern der Generaldirektion keine vertraglich geregelten Abgangsentschädigungen zu und es werden keinerlei variable Vergütungen ausgerichtet. Für geschäftsbezogene Verwaltungs-, Aufsichts- und Stiftungsratsmandate erhalten die acht Mitglieder der Generaldirektion keinerlei Entschädigungen. Bei allfälligen bewilligten externen Mandaten ausserhalb der Migros-Gruppe geht die Entschädigung an die Arbeitgeberin.

[1] Erweiterung GD um eine Position im Juli 2023 im Zusammenhang mit der Gründung der Migros Supermarkt AG
[2] Eintritt in die Funktion per 01.05.2023. Effektiver Jahreslohn (8 Monate) betrug CHF 570'000.

Über diesen Bericht

Die Migros steht als breit aufgestellte Unternehmens- und Dienstleistungsgruppe kontinuierlich und in vielfältiger Art mit Menschen und ihrer Umwelt im Austausch.

Dieser Bericht beleuchtet neben der wirtschaftlichen Leistung und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Migros auch ihre Einbettung in die natürliche und gebaute Umwelt, ihre Interaktion mit der Gesellschaft und mit unterschiedlichen Stakeholdern. Die Migros versteht die Werteschaffung in einem umfassenden Sinn und richtet die Unternehmensführung entsprechend aus.

Finanzberichterstattung

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den gesamten bestehenden Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Mit dem Ziel der grösstmöglichen Transparenz für den Bilanzleser hat die Migros-Gruppe entschieden, in vielen Bereichen erhöhte Anforderungen an die Rechnungslegung und Offenlegung zu stellen, als dies die Swiss GAAP FER verlangen. So bilden die Swiss GAAP FER das Fundament einer möglichst transparenten, klar verständlichen und auf den Bilanzleser ausgerichteten Berichterstattung.

Die wesentlichen Grundlagen der Rechnungslegung finden Sie im PDF Finanzbericht Migros-Gruppe. Die Finanzberichterstattung der Migros-Gruppe liegt auf Deutsch, Französisch und Englisch vor. Die deutsche Version ist massgebend.

Governance

Die Angaben zur Governance beschreiben die Gesamtheit der organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung der Führung und Überwachung der genossenschaftlich strukturierten Migros. Der Migros-Genossenschafts-Bund setzt sich für eine verantwortungsvolle, zielgerichtete und zeitgemässe Governance ein. Dabei orientiert er sich freiwillig an den Vorgaben des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse und der Corporate Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange (RLCG). Allfällige Abweichungen von diesen Vorgaben werden im Bericht erwähnt.

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Migros-Gruppe ist integraler Bestandteil der Unternehmenswebsite. Diese gewährleistet die kontinuierliche und transparente Kommunikation der Fortschritte. Die Migros-Gruppe berichtet freiwillig nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Der ↗ GRI-Index wird einmal im Jahr, zeitgleich mit der Publikation des Geschäftsberichts, aktualisiert und die relevanten Kennzahlen werden für das Berichtsjahr ausgewiesen. Im vorliegenden Geschäftsbericht werden ausgewählte Highlights des Berichtsjahres zusammengefasst.

↗ GRI-Index

Mit der Anwendung der international anerkannten Regelwerke (ILO-Übereinkommen Nr. 138 und 182, ILO-IOE Child Labour Guidance Tool for Business vom 15. Dezember 2015 und OECD-Leitfaden vom 30. Mai 2018) kommt die Migros-Gruppe ihrer Sorgfalts- und Berichterstattungspflicht im Bereich Kinderarbeit gemäss Ausnahmeregelung in Artikel 9 VSoTr (Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit) nach.

↗ Sorgfaltspflicht Kinderarbeit

Impressum

Gesamtverantwortung

Migros-Genossenschafts-Bund
Generalsekretariat
Annina Arpagaus, Nicole Hess

Adresse Hauptsitz

Migros-Genossenschafts-Bund
Limmatstrasse 152
CH-8005 Zürich

Online-Report

Konzept und Design
↗ Hej AG, Zürich

Technische Umsetzung
↗ NeidhartSchön AG, Zürich und ↗ mms solutions AG, Zürich

Filmproduktion
↗ Filmgerberei GmbH, Zürich

Fotografie
Doppelporträt der Präsidentin/des Präsidenten: ↗ Claudia Link, Basel;
Reportagebilder Reporting Academy: Claudia Link, Basel und Hej AG, Zürich; weitere Bilder: Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

---

Disclaimer

Anwendungsbereich
Dies ist das Online-Portal für den Geschäftsbericht der Migros. Die nachfolgenden Informationen und Regeln über die Nutzung beziehen sich auf dieses Portal. Die Informationen sowie die Regeln über die Nutzung können jederzeit ändern.

Immaterialgüter- und andere Rechte
Der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) ist Eigentümer und Betreiber dieses Portals. Sämtliche darauf verwendeten Marken, Namen, Titel, Logos, Bilder, Designs, Texte und andere Materialien gehören einem Rechtssubjekt der Migros-Gruppe oder einem Vertragspartner derselben. Durch das Aufrufen, Herunterladen oder Kopieren von Seiten werden keinerlei Rechte (Nutzungs-, Immaterialgüterrechte etc.) erworben. Das vollständige oder teilweise Reproduzieren, Übermitteln (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Modifizieren, Verknüpfen oder Benutzen des Portals für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung untersagt.

Haftungsausschluss
Der MGB schliesst jegliche Haftung (einschliesslich Fahrlässigkeit) aus, die sich aus dem Zugriff bzw. dem verunmöglichten Zugriff auf das Portal oder auf einzelne seiner Elemente und aus der Benutzung ergeben könnten. Der Zugriff auf das Portal und dessen Nutzung werden nicht garantiert.

Der MGB verwendet grösste Sorgfalt darauf, dass die Informationen des Geschäftsberichtes korrekt sind. Dennoch kann der MGB keine explizite bzw. implizite Zusicherung oder Gewährleistung (auch gegenüber Dritten) hinsichtlich der Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der Information machen.

Der MGB lehnt jede Haftung infolge falscher, ungenügender oder fehlender Information ab.

Das Portal enthält Links zu Websites Dritter. Diese Seiten werden nicht durch den MGB betrieben oder überwacht. Der MGB lehnt jegliche Verantwortung für den Inhalt und die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen durch die Betreiber von verlinkten Seiten ab.

Datenübertragung via Internet
Das Internet ist ein offenes, für alle zugängliches Netz und gilt somit grundsätzlich nicht als sichere Umgebung. Obwohl die einzelnen Datenpakete grundsätzlich verschlüsselt übermittelt werden, gilt dies nicht für Absenderinnen und Absender sowie Empfänger. Des weiteren ist es möglich, dass Daten ins Ausland und damit allenfalls in ein Land mit einem tieferen Datenschutzniveau als jenem der Schweiz transferiert werden, selbst wenn sich Absenderinnen und Absender sowie Empfänger in der Schweiz befinden. Für die Sicherheit von Daten während deren Übermittlung via Internet schliesst der MGB jede Haftung aus.

Sammlung und Verwendung von Informationen
Beim Zugriff auf das Portal werden diverse Zugriffsdaten (z.B. IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffes, Name der aufgerufenen Datei etc.) gespeichert.

Es finden keine personenbezogenen Auswertungen statt. Zu statistischen Zwecken werden Daten anonym ausgewertet, beispielsweise um festzustellen, wie viele Zugriffe auf das Portal an einem Tag stattfinden.

Diese Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht ausserhalb der Migros-Gruppe weitergegeben oder anderen Dritten zugänglich gemacht, es sei denn, dass dies vom geltenden Recht und namentlich der zuständigen Strafverfolgungsbehörde gefordert wird.

Bedingungen von statistischen Erhebungen

Diese Website benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. («Google»). Google Analytics verwendet sog. Cookies-Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglicht. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website (einschliesslich Ihrer IP-Adresse) wird an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Informationen benützen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Website- und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website voll umfänglich nutzen können. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.